

Schulnachrichten.

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Aus dem letzten Schuljahre ist noch zu berichten, daß die Entlassungsfeier der Abiturienten am 21. März in Anwesenheit des Herrn Oberbürgermeister Beutler und des Herrn Stadtschulrat Dr. Prietzel stattfand. Die Entlassungsrede des Rektors behandelte das Goethesche Wort: „Sobald du dir vertraust, sobald weißt du zu leben“.

Nachdem vom 23. bis 25. März die mündliche Prüfung stattgefunden hatte, welche die Herren Ober-Konsistorialrat D. Ackermann, Bürgermeister Leupold, Stadtverordnete Schütze, Plötner, Leutemann und Herr Archidiakonus Dr. Schmidt mit ihrem Besuche beehrten, erfolgte der Schluß des Schuljahres am 27. März.

Die Eröffnung des neuen Schuljahres erfolgte Dienstag den 14. April, nachdem tags vorher 132 angemeldete Schüler sich der Aufnahmeprüfung unterzogen hatten, die von 114 bestanden worden war.

Die erste Schulfeier des neuen Schuljahres war die Geburtstagsfeier Sr. Maj. des Königs. Sie fand am 23. April in Anwesenheit der Herren Stadtverordneten Kliemchen und Uhlemann und des Herrn Archidiakonus Dr. Schmidt statt. An den Gesang des Chorals: „Soweit die Himmel reichen“ schloß sich die Festrede des Herrn Oberlehrer Dr. Gühne, welcher unseren König als Kriegsherrn und Friedensfürsten feierte, und dann in Kürze die neueste Entwicklung der Elektrizitätslehre darlegte mit einem Ausblick in die verheißungsvolle Zukunft derselben. Zwei Vorträge des Schulchors „Salvum fac regem“ von Hauptmann und „Morgenlied“ von Rolle unterbrachen die Reihe der Schülervorträge. Es deklamierten Quintaner Mahler, Quartaner Röber, Untertertianer Römheld, Obertertianer Raders, Untersekundaner Köthe. Vorgetragen wurde „die Sage vom wilden Mann“, „König Albert“ von M. Schramm-Macdonald, „an meinen Sohn Albert“ von König Johann, „vor Sedan“ von Keck, „in Compiègne“ von Ohorn. Schließlich bot Oberprimaner Jesch einen poetischen Versuch „Moritzburg“. Den Schluß bildete der gemeinsame Gesang des Sachsenliedes und ein vom Festredner auf den hohen Geburtstäger ausgebrachtes Hoch.

Bei dieser Feier schmückten die Aula zum erstenmale zwei große Bilder Sr. Maj. des Königs und Sr. kgl. Hoheit des Prinzen Georg (nach L. Pohle), welche die Anstalt von einem benachbarten Freunde zum Geschenk erhalten hatte.

Von den weiteren Festlichkeiten des Schuljahres sind zu erwähnen:

Der Besuch, den Ihre Majestäten der deutsche Kaiser und die Kaiserin am 9. Mai der Stadt Dresden abstattete. Die Schule nahm vollzählig an der Spalierbildung teil und begrüßte die hohen Gäste mit begeistertem Hochruf.

Der Schulausflug fand am 25. Juni bei günstigem Wanderwetter statt. Die 8 Gruppen, in welche die Schüler geteilt worden waren, jede von 3 Lehrern geführt, hatten als Wanderziele den Sattelberg, den Czorneboh, den Großen Winterberg, den Schneeberg, das Polenzthal, die Tellkuppe, den Rabenauer Grund, das Forsthaus Auer.

Das Sedanfest beging die Anstalt am 2. September in Anwesenheit der Herren Stadtrat Friedrich II. und Archidiakonus Dr. Schmidt. Auf den gemeinsamen Gesang

eines Chorals folgte die Festrede des Herrn Oberlehrer Dr. Schulze; sie behandelte die nach der Schlacht bei Sedan sich vollziehende Aufstellung neuer republikanischer Heere im Süden und Südwesten von Paris und den gegen sie am 3. und 4. Dezember 1870 bei Orleans geführten Vernichtungsschlag. Als Deklamatoren traten auf: Sextaner Thieme, Quintaner Klopfer, Obertertianer Illing und Gentsch, Obersekundaner Biener; deklamiert wurden „Napoleons Flucht aus Rußland“ von L. Jahn, „dem kgl. sächs. Infanterie-Regimente Nr. 107 bei der Rückkehr in die Heimat“ von G. Schäfer, „vor Sedan“ von H. Keck, „ich habe nicht Zeit müde zu sein“ von E. Weber, „deutscher Siegesgesang“ von H. Lingg. Oberprimaner Thieme verlas die vom König Wilhelm vom Schlachtfelde bei Sedan an die Königin Augusta gerichteten Telegramme und Briefe und Oberprimaner Jesch trug einen poetischen Versuch „Kaiser Wilhelm II. in Kurzel“ vor. Der Schulchor brachte die „deutsche Hymne“ von E. Sabbath und „die Heldenmauer“ von E. Methfessel zum Vortrag. Den Schluß bildete der gemeinsame Gesang der „Wacht am Rhein“.

Am 14. Oktober erfolgte der Abendmahlsgang, dem sich viele Eltern und Angehörige der Schüler anschlossen. Die Beichtrede hatte Herr Archidiakon Dr. Schmidt gütigst übernommen.

Die Schüler-Aufführung fand am 11. Dezember in den Sälen der Casino-Gesellschaft statt; sie wurde durch die Anwesenheit der Herren Geh. Schulräte Dr. Bornemann und Vogel, Bürgermeister Leupold, Pastor Dr. Sulze, Stadtschulrat Dr. Prietzel, Oberstleutnant von Altrock ausgezeichnet. Den Anfang machte die Ouvertüre zu „Rosamunde“ für Klavier vierhändig, vorgetragen von den Oberprimanern Jesch und Scharschmidt. Der Schulchor unter Leitung des Herrn Musikdirektor Hanekam trug vor: „die Zigeuner“, Rhapsodie für Solo und Chor von Jul. Becker; als Solist trat Oberprimaner Klengel auf, die Klavierbegleitung hatte Oberprimaner Scharschmidt übernommen. Es folgten dann „alla Marcia“ für 3 Violinen und Klavier von A. Wolfermann, „Impromptu“ für Klavier von Fr. Schubert, „Air varié“ für Violine und Klavier von Ch. Dankla, „Träumerei“ von F. Lohr und „Polka“ von J. Kellner, beides für Zither, und „Cavatina“ für Violine und Klavier von Raff; die Ausführenden waren die Obersekundaner Schrauff (Violine), Schirner (Klavier), Untersekundaner Adelman (Violine), Obertertianer Raders (Violine), Quintaner Flemming (Zither). Den Schluß bildeten die Sextaner mit der Aufführung von A. Junghänel „drei Wünsche“; die Hauptrollen des Stückes, das bei den zahlreichen Zuhörern einen großen Heiterkeits-Erfolg hatte, vertraten die Sextaner Lehmann, Fischer, K. Müller, Kosche, Zorn, Hillig, Bucher, A. Müller, Herklotz, Köhler, Gläser, Meißner, Leifering.

Der Schulball fand am 15. Januar statt und nahm, wie alljährlich, den erfreulichsten Verlauf; unter den Teilnehmern waren der Kurator unserer Schule, Herr Stadtrat Dr. Lotze, und Herr Stadtschulrat Dr. Prietzel.

Der Geburtstag Sr. Maj. des deutschen Kaisers am 27. Januar wurde durch einen Aktus gefeiert, in welchem Herr Oberlehrer Dr. Schwarzenberg die Festrede hielt; sie behandelte Kaiser Friedrich III., dessen edle Persönlichkeit und hervorragende Eigenschaften ihm die begeisterte und dankbare Anhänglichkeit der deutschen Jugend sichern.

Am 16. Februar wurde der vierhundertjährige Geburtstag Melanchthons durch eine Schulfeyer begangen, in welcher Herr Oberlehrer Büsching die Festrede hielt.

Der ruhige Verlauf des Schuljahres ward nur durch einige Vertretungen innerhalb des Lehrer-Kollegiums gestört: Vom 1. Juni bis 17. Juli fehlte Herr Gymnasiallehrer Nitsche, der zu militärischer Dienstleistung einberufen war; vom 5. Oktober bis 23. Dezember Herr Oberlehrer Dr. Lüder, der zum Zwecke von Sprachstudien Urlaub für einen Aufenthalt in Paris erhalten hatte und vom Herrn Kandidat Dr. Reuschel vertreten wurde; vom 19. Oktober bis 23. Dezember Herr Oberturnlehrer Richter wegen Erkrankung der Sprachorgane. Auch nachdem derselbe am 7. Januar wieder in Thätigkeit getreten war, mußte er sich bis zum Schluß des Schuljahres von der Erteilung der Turnstunden fernhalten; wenn nun auch Herr Richter, Assistent der Turnlehrerbildungsanstalt, einige dieser Stunden übernahm, hat doch der gesamte Turn-Unterricht nicht vor Schädigung bewahrt werden können. Auch Herr Oberlehrer Dr. Faust war wegen Unwohlseins häufig zu vertreten.

Das Lehrer-Kollegium wurde im Laufe des Schuljahres wiederholt durch Auszeichnungen einzelner Mitglieder hoch geehrt und erfreut: am 23. April erhielt Herr Konrektor Prof. Dr. Bothe von Sr. Maj. dem König das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens, am

30. Juni wurden Herr Oberlehrer Engelhardt und am 2. November Herr Oberlehrer Voigt zu Professoren ernannt, von denen der letztere am 22. August das Jubiläum 25jähriger Thätigkeit an unserer Schule mit Kollegen und Schülern festlich begangen hatte.

Unter den Schülern kamen zahlreiche, durch Krankheit verursachte Schulversäumnisse vor; am 30. Januar wurde uns ein braver und lieber Schüler, der Quartaner Arthur Förster, durch den Tod entrissen. In aufrichtiger Trauer begleiteten ihn seine Lehrer und Mitschüler zur letzten Ruhestätte.

II. Übersicht über den im Laufe des Schuljahres erteilten Unterricht.

Sexta.

Klassenlehrer in VI^a: Professor Engelhardt.

Klassenlehrer in VI^b: Professor Voigt.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Alten Testaments. Das erste Hauptstück erklärt. Sprüche und Lieder gelernt. Büsching.

Deutsch (7 St.). Induktive Behandlung der Syntax des einfachen Satzes (Subjekt, Prädikat, Objekte, Attribute, Adverbialien); Satzzergliederung, Formenbestimmung; die Wortklassen, Deklination und Konjugation; Transitiva und Intransitiva; Participia; einzelne Präpositionen. Besprechung und Vortragen der Gedichte des Kanons im Döbelner Lesebuch. Lesen und Erklärung der Prosastücke, mit besonderer Berücksichtigung der Abschnitte aus Sage und Geschichte. Wichtige Regeln der Rechtschreibung. Wöchentlich zwei schriftliche Arbeiten: aller 14 Tage eine Stilübung (Erzählungen, Beschreibungen, Briefe), damit abwechselnd ein Diktat oder eine Gedächtnisschrift; daneben wöchentlich eine Spracharbeit. VI^a Meier, VI^b Lincke.

Französisch (5 St.). Propädeutischer Unterricht im Anschluß an Reum, Französ. Übungsbuch für die Vorstufe und mit Benutzung der Hölzelschen Wandbilder der vier Jahreszeiten. Lese- und Schreibübungen, gelegentlich Klassenarbeiten. VI^a Meier, VI^b Lincke.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der Sage und Geschichte der Griechen und Römer. VI^a Meier, VI^b Vogel.

Geographie (2 St.). Die einfachsten geographischen Grundbegriffe im Anschluß an die Heimatkunde. Sachsen. Deutschland. Kurzer Überblick über das Erdganze. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Beschreibung allgemein bekannter Pflanzen. Winterhalbjahr: Beschreibung von Vertretern sämtlicher Klassen der Wirbeltiere. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt.

Rechnen (5 St.). Die vier Spezies mit unbenannten und benannten Zahlen. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt.

Quinta.

Klassenlehrer in V^a: Oberlehrer Dr. Lüder.

Klassenlehrer in V^b: Oberlehrer Fleischer.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Neuen Testaments mit Auswahl. Das zweite Hauptstück; Bibelsprüche und Kirchenlieder erklärt und gelernt. Büsching.

Deutsch (6 St.). Induktive Behandlung der Syntax des zusammengesetzten Satzes (Satzverbindung, zusammengezogener Satz, Satzgefüge) mit besonderer Berücksichtigung des Relativsatzes und des temporalen Nebensatzes. Ergänzung der Formenlehre: Die Pronomina; die Konjugation (Modi und Tempora); zusammengesetzte Verba; die Präpositionen; einzelne Konjunktionen. Wichtige Regeln der Rechtschreibung. Besprechung und Deklamation der Gedichte des Kanons im Döbelner Lesebuche. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit: Stilarbeiten und Spracharbeiten (Diktate und Gedächtnisschriften) abwechselnd. V^a Lüder, V^b Fleischer.

Französisch (6 St.). Abschließende Behandlung der Hölzelschen Wandbilder (Sommer, Herbst und Winter) und Lektüre zusammenhängender Stücke nach Reums Vorstufe. — Reum, Übungsbuch für die Unterstufe, Kapitel 1—20. Behandlung der entsprechenden Paragraphen der Grammatik von Stern. Anleitung zum freien Gebrauch der französischen Sprache in Wort und Schrift, reichliche Sprachübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Diktate; Beantwortung von gegebenen Fragen; kleine Aufsätze einfachster Art; von Zeit zu Zeit eine schriftliche Übersetzung aus dem Deutschen). V^a Lüder, V^b Fleischer.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der Deutschen Geschichte. V^a Guba, V^b Richter II.

Geographie (3 St.). Erweiterung der Grundbegriffe. Die außerdeutschen Länder Europas. Wiederholung der Geographie Deutschlands. V^a Engelhardt, V^b Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Erweiterung des botanischen Pensums von Sexta. Winterhalbjahr: Erweiterung des zoologischen Pensums von Sexta. V^a Engelhardt, V^b Voigt.

Rechnen (4 St.). Die vier Spezies mit gemeinen Brüchen in unbenannten und benannten Zahlen. V^a Richter I, V^b Voigt.

Quarta.

Klassenlehrer in IV^a: Oberlehrer Dr. Richter.

Klassenlehrer in IV^b: Gymnasiallehrer Nitsche.

Religion (2 St.). Wiederholung biblischer Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Das 3. Hauptstück gelernt, das 1. und 2. wiederholt. Sprüche und Kirchenlieder gelernt. IV^a Richter II., IV^b Schwarzenberg.

Deutsch (3 St.). Lehre von den Nebensätzen. Lektüre und Erläuterung poetischer und prosaischer Musterstücke. Lernen und Vortrag der im Kanon enthaltenen Gedichte. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. Spracharbeiten und Diktate. IV^a Richter II., IV^b Schwarzenberg.

Lateinisch (6 St.). Wiederholung und Abschluß der Formenlehre. 12 Regeln aus der Syntax im Anschluß an Ostermanns Übungsbuch, Teil II. Vokabeln gelernt aus Ostermanns Vokabularium. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Specimen und extemporale abwechselnd. Lektüre: Weller, Lateinisches Lesebuch aus Herodot. IV^a Richter II., IV^b Jacobson.

Französisch (6 St.). Plötz-Kares, Kap. 20—52. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Thème und Extemporale bez. Exploratorium abwechselnd. Sprechübungen. IV^a Faust, IV^b Schwarzenberg.

Geschichte (2 St.). Alte Geschichte. IV^a Richter II., IV^b Guba.

Geographie (2 St.). Die außereuropäischen Erdteile. IV^a Nitsche, IV^b Nessig.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Erweiterung des Pensums von Quinta. Winterhalbjahr: die Glieder- und Bauchtiere. IV^a Engelhardt, IV^b Schulze.

Rechnen (3 St.). Wiederholung und Fortsetzung der Bruchrechnung (Dezimalbrüche). Einfache und zusammengesetzte Schlußrechnung. IV^a Nitsche, IV^b Nessig.

Geometrie (2 St.). Entwicklung der planimetrischen und stereometrischen Anschauungen. Einleitung in die Geometrie bis zu den Kongruenzsätzen. IV^a Nitsche, IV^b Nessig.

Untertertia.

Klassenlehrer in III^{Ba}: Oberlehrer Dr. Schulze.

Klassenlehrer in III^{Bb}: Oberlehrer Dr. Nessig.

Religion (2 St.). Das Wichtigste aus der Einleitung in das Alte Testament. Einige Abschnitte gelesen und erklärt. Sprüche und Lieder gelernt und wiederholt. Das 4. und 5. Hauptstück gelernt, das 1. und 2. wiederholt. III^{Ba} Hesse, III^{Bb} Büsching.

Deutsch (3 St.). Wiederholung und Weiterführung des grammatischen Lehrstoffs. Lektüre und Erklärung poetischer und prosaischer Musterstücke. Lernen und Vortrag der Gedichte des Kanons. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. III^{Ba} Hesse, III^{Bb} Nessig.

Lateinisch (6 St.). Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre. Das Wichtigste aus der Syntax. Übersetzungen und Vokabellernen aus Ostermanns Übungsbuch und Vokabularium für Quarta. Lektüre, Müller, de viris illustribus. Wöchentlich abwechselnd 1 Specimen oder Extemporale. III^{Ba} Hesse; III^{Bb} Richter.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Schulgrammatik, L. 1—25. Lektüre aus Plötz' Chrestomathie. Auswendiglernen von Abschnitten der Lektüre. Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale, Exploratorium, Diktat, Gedächtnisschrift). III^{Ba} und ^b Helsing.

Englisch (3 St.). Grammatik nach Deutschbein, L. 1—26; ein Teil der dazugehörigen Lesestücke. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. III^{Ba} Schulze, III^{Bb} Lineke.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Mittelalters. III^{Ba} Jacobson, III^{Bb} Richter II.

Geographie (2 St.). Geographie von Deutschland III^{Ba} Meier, III^{Bb} Nessig.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: das natürliche Pflanzensystem. Winterhalbjahr: Anthropologie. III^{Ba} Schulze, III^{Bb} Nessig.

Rechnen (2 St.). Prozent-, Zins-, Diskontrechnung mit Anwendung auf die verschiedenen Arten des kaufmännischen und bürgerlichen Rechnens. III^{Ba} Schulze, III^{Bb} Nitsche.

Algebra (2 St.). Die vier Spezies mit linearen Größen. Division von Polynomen. Lineare Gleichungen mit einer Unbekannten. III^{Ba} Schulze, III^{Bb} Nessig.

Geometrie (2 St.). Anwendung der Kongruenzsätze auf Vier- und Vielecke. Flächenvergleichung, Teilungen bis zum pythagoreischen Lehrsatz. Analytische Methode zur Lösung von Konstruktionsaufgaben. Geometrische Orte. III^{Ba} Schulze, III^{Bb} Nitsche.

Obertertia.

Klassenlehrer in III^{Aa}: Oberlehrer Jacobson.

Klassenlehrer in III^{Ab}: Oberlehrer Dr. Guba.

Religion (2 St.). Das Wichtigste aus der Einleitung in das Neue Testament. Gelesen wurde das Evangelium nach Matthäus. Das 4. und 5. Hauptstück erklärt. Sprüche, Lieder gelernt. III^{Aa} Schwarzenberg, III^{Ab} Büsching.

Deutsch (3 St.). Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuche mit besonderer Berücksichtigung der Dichter der Befreiungskriege. Einleitung in die Metrik. Die Gattungen der Poesie. Deklamation. — Wiederholung der Satzlehre. III^{Aa} Jacobson, III^{Ab} Guba.

Lateinisch (6 St.). Grammatik nach Ellendt-Seyffert. Eingehendere Behandlung der Kasuslehre und wichtiger Abschnitte aus der Moduslehre im Anschluß an Ostermann für III. Wöchentlich abwechselnd 1 Specimen oder Extemporale. Lektüre: Zusammenhängende Abschnitte aus Caesar de bello Gallico. III^{Aa} Jacobson, III^{Ab} Guba.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Schulgrammatik, L. 26—48. Lektüre aus Plötz' Chrestomathie. Übungen im Sprechen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale, Exploratorium, Diktat). IIIA^a Partzsch, IIIA^b Faust.

Englisch (3 St.). Deutschbein, Lehrgang, L. 27—47. Lektüre aus Deutschbein. Übungen im Sprechen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Exercise, Extemporale, Exploratorium, Diktat, Gedächtnisschrift). IIIA^a Helsing, IIIA^b Faust.

Geschichte (2 St.). Geschichte der Neuzeit. IIIA^a Jacobson, IIIA^b Guba.

Geographie (2 St.). Die außerdeutschen Länder Europas. IIIA^a Helsing, IIIA^b Gühne.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Die Sporenpflanzen. Winterhalbjahr: Mineralogie. IIIA^a Engelhardt, IIIA^b Nessig.

Physik (2 St.). Allgemeine Einführung in die Physik. Die einfachsten und wichtigsten Erscheinungen aus den Gebieten des Gleichgewichts und der Bewegung, des Druckes in Flüssigkeiten und Gasen, der Wärme, des Lichts und des Schalles. IIIA^a Nitsche, IIIA^b Gühne.

Algebra (2 St.). Zusammengesetzte Reduktionen. Potenzlehre. Übungen im Auflösen linearer besonders auch litteraler Gleichungen mit einer Unbekannten. Verhältnisse und Proportionen. IIIA^a Nitsche, IIIA^b Gühne.

Geometrie (2 St.). Flächenlehre. Linienverhältnisse und Ähnlichkeit der Figuren. Erster Teil der Kreislehre. IIIA^a Nitsche, IIIA^b Gühne.

Untersekunda.

Klassenlehrer in IIB^a: Oberlehrer Dr. Gühne.

Klassenlehrer in IIB^b: Oberlehrer Dr. Schwarzenberg.

Religion (2 St.). Die alte Kirchengeschichte. Die Apostelgeschichte dem Hauptinhalt nach gelesen und besprochen. IIB^a Hesse, IIB^b Büsching.

Deutsch (3 St.). Wiederholungen aus der Grammatik. Metrik. Übersicht über die deutsche Litteratur von Luther bis Goethe und Lektüre einschlagender Musterstücke. Deklamationen und freie Vorträge. Aufsätze. IIB^a Hesse, IIB^b Schwarzenberg.

Lateinisch (5 St.). Abschluß der Syntax. Einübung der Regeln nach Ostermanns Übungsbuch. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Specimen und Extemporale bez. Exploratorium abwechselnd. Lektüre: Siebelis, Tirocinium poeticum und Caesar de bello Gallico. IIB^a Hesse, IIB^b Schwarzenberg.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Schulgrammatik, L. 46—64. Lektüre: Souvestre, Erzählungen aus „Au Coin du feu“; Stücke aus der Chrestomathie von Plötz. Auswendiglernen von Gedichten. Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale, Exploratorium, Diktat). IIB^a Faust, IIB^b Lüder.

Englisch (3 St.). Deutschbein, Lehrgang, L. 44—61. Lektüre: W. Scott, Mary Stuart (aus den Tales of a Grandfather). Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten wie im Französischen. IIB^a Faust, IIB^b Lüder.

Geschichte (2 St.). Griechische Geschichte. Römische Geschichte bis zum Ausgang der Republik. IIB^a Jacobson, IIB^b Guba.

Geographie (2 St.). Allgemeine physische Geographie. Die außereuropäischen Erdteile: Asien, Afrika. IIB^a Schulze, IIB^b Lüder.

Naturgeschichte (2 St.). Mineralogie und Geologie. IIB^a Engelhardt, IIB^b Nessig.

Physik (2 St.). Magnetismus und Elektrizität mit besonderer Berücksichtigung der auf experimentellem Wege abgeleiteten Gesetze. IIB^a Gühne, IIB^b Goering.

Algebra (2 St.). Potenz- und Wurzelrechnung. Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. IIB^a Gühne, IIB^b Goering.

Geometrie (3 St.). Zweiter Teil der Kreislehre, einschließlich Kreisberechnung. Harmonische Punkte und Strahlenbüschel. Transversalen beim Dreieck. Ähnlichkeits- und Potenzigenschaften der Kreise. Taktionsproblem des Apollonius. Planimetrische Konstruktionen. IIB^a Gühne, IIB^b Goering.

Obersekunda.

Klassenlehrer in IIA^a: Professor Partzsch.

Klassenlehrer in IIA^b: Oberlehrer Dr. Goering.

Religion (2 St.). Geschichte der christlichen Kirche im Mittelalter. Erklärung wichtiger Abschnitte aus den historischen, poetischen und prophetischen Büchern des Alten Testaments. IIA^a Partzsch, IIA^b Büsching.

Deutsch (3 St.). Geschichte der deutschen Litteratur im Mittelalter, unter Zugrundelegung des Lesebuchs und von Legerlotz, das Nibelungenlied. Gedichte von Schiller, Lessings Minna von Barnhelm in IIA^a. Schillers Wallenstein in IIA^b. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. IIA^a Partzsch, IIA^b Guba.

Lateinisch (5 St.). Sallusts Jugurtha. Auswahl aus Ovids Metamorphosen. Specimina nach Warschauer, Extemporalien. In IIA^a Partzsch, in IIA^b Hohlfeld.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Schulgrammatik, L. 66—72 (Schluß). Wiederholung des Pensums der IIB. Lektüre: Scribe, Le Verre d'eau. Gedichte nach der Auswahl von Gropp und Hausknecht. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Thèmes, Extemporalien, Diktate, Exploratorien, Aufsätze). IIA^a Helsing, IIA^b Fleischer.

Englisch (3 St.). Deutschbein, Lehrgang, L. 62—73 (Schluß). Wiederholung des Pensums der IIB. Lektüre: Dickens, David Copperfields School days. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Exercises, Extemporalien, Diktate, Exploratorien). IIA^a Helsing, IIA^b Fleischer.

Geschichte (2 St.). Abschluss der römischen Geschichte. Deutsche Geschichte bis ins elfte Jahrhundert. IIA^a Vogel, IIA^b Guba.

- Geographie (2 St.). Amerika, Australien. Repetitionen aus dem Gesamtgebiete der Geographie. IIA^a Voigt, IIA^b Goering.
Physik (2 St.). Wärmelehre und Optik mit besonderer Berücksichtigung der auf experimentellem Wege abgeleiteten Gesetze. Allgemeine Witterungskunde. IIA^a Bothe, IIA^b Goering.
Chemie (2 St.). Einleitung in das Verständnis chemischer Prozesse. Grundzüge der Stöchiometrie. Übersicht der wichtigsten Elemente. IIA^a Schulze, IIA^b Nessig.
Algebra (2 St.). Imaginäre und komplexe Zahlen. Logarithmen. Exponentialgleichungen 1. und 2. Grades. Quadratische Gleichungen. Maxima und Minima quadratischer Funktionen. IIA^a Gühne, IIA^b Goering.
Geometrie (3 St.). Trigonometrie. Algebraische Lösung geometrischer Aufgaben. IIA^a Gühne, IIA^b Goering.
Darstellende Geometrie (2 St.). Projektion von Punkten, begrenzten Linien, Flächen und Körpern, zugleich mit Drehung um gegebene Achsen. Spuren unbegrenzter Linien und Ebenen. IIA^a Gühne, IIA^b Goering.

Unterprima.

Klassenlehrer: Konrektor Prof. Dr. Bothe.

- Religion (2 St.). Geschichte der christlichen Kirche am Ausgange des Mittelalters. Reformationsgeschichte. Brief an die Römer. Partzsch.
Deutsch (4 St.). Gelesen wurden Schillers Jungfrau von Orleans und Goethes Iphigenie, sowie Proben deutschen Schrifttums von Luther bis mit Lessing. Geschichte der deutschen Litteratur von Luther bis mit Lessing. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. Hohlfeld.
Lateinisch (5 St.). Gelesen wurden Ciceros Reden gegen Catilina und Vergils Äneis, Buch 1 und 2 (Anfang). Übersetzungen aus dem Deutschen ins Lateinische nach Putsche, Extemporalien aus dem Lateinischen ins Deutsche. Hohlfeld.
Französisch (4 St.). Gelesen wurde Molière, l'Avare, sowie ausgewählte Gedichte aus der Sammlung von Groppe und Hausknecht; kursorisch Racine, Athalie, Phèdre; Corneille, Le Cid. Übersetzt wurde Hauff, Die Bettlerin. Freie Arbeiten, Thèmes, Dictées. Extemporalien. Lincke.
Englisch (3 St.). Gelesen wurde Dickens, Sketches II.; Gedichte aus Groppe und Hausknecht; privatim Trollope, La Mère Bauche and other Stories. Freie Aufsätze, Exercices, Dictations, Extemporalien. Lincke.
Geschichte (2 St.). Geschichte des Mittelalters. Vogel.
Physik (3 St.). Mechanik in vorwiegend mathematischer Behandlung. Bothe.
Chemie (2 St.). Systematische Behandlung der Elemente (Nichtmetalle). Einübung der Stöchiometrie. Schulze.
Arithmetik (2 St.). Quadratische Gleichungen mit zwei und mit mehr Unbekannten. Diophantische Gleichungen. Arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszinsen und Rentenrechnung. Aufgabensammlungen von Heis und von Bothe. Bothe.
Geometrie (3 St.). Stereometrie. Wiederholung der Planimetrie und Trigonometrie. Bothe.
Darstellende Geometrie (2 St.). Spuren von graden Linien und Ebenen. Schnitte von Ebenen mit Ebenen und graden Linien. Schnitte von Körpern mit Ebenen. Goering.
Übungen im Feldmessen (im Sommerhalbjahr wöchentlich ein Nachmittag). Abstecken einzelner Punkte, grader Linien mit zugänglichen und mit unzugänglichen Endpunkten. Ausmessen überall, teilweise oder ganz unzugänglicher Strecken. Messen horizontaler und vertikaler Winkel. Nivellements. Aufnahme begrenzter Flächen mit Kette und mit Meßtisch. Bothe.

Oberprima.

Klassenlehrer: Rektor Vogel.

- Religion (2 St.). Neuere Kirchengeschichte. Brief an die Römer. Partzsch.
Deutsch (4 St.). Gelesen wurden Lessings Nathan, Goethes Torquato Tasso und ausgewählte Stücke auch aus anderen Klassikern. Geschichte der deutschen Litteratur seit Lessing bis mit Goethe. Philosophische Propädeutik: die Anfänge der Denklehre. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. Hohlfeld.
Lateinisch (5 St.). Cicero, Laelius; Horatius, carmina (33 Oden in Auswahl); Tacitus, Germania 1—27. Abschnitte der Syntax, der Wortbildungs- und Flexionslehre in gelegentlichem Anschluß an die Lektüre. Monatlich 2 Pensa und 1 Extemporale. Vogel.
Französisch (4 St.). Gelesen wurde: Taine, l'Ancien régime; Racine, Iphigénie; Gedichte aus der Sammlung von Groppe und Hausknecht; kursorisch: Molière, l'Avare. Übersetzt wurden längere Abschnitte aus Schillers Abfall der Niederlande. Eingehende Besprechungen in französischer Sprache, meist im Anschluß an die Lektüre. Compositions, Thèmes, Dictées, Extemporalien. Meier.
Englisch (3 St.). Gelesen wurde: Macaulay, Essay on Milton; Shakespeare, Richard III. Gedichte aus der Sammlung von Groppe und Hausknecht. Kursorisch wurde die in IB begonnene Lektüre von Irvings Sketch Book fortgesetzt. Unterhaltungen in englischer Sprache über litterarische und geschichtliche Vorwürfe. Compositions, Exercices, Dictations, Extemporalien. Meier.
Geschichte (2 St.). Geschichte der Neuzeit. Vogel.
Physik (3 St.). Allgemeine Wellenlehre. Schall. Licht. Bothe.
Chemie (2 St.). Die wichtigsten Metalle und ihre Verbindungen. Schulze.
Arithmetik (2 St.). Kombinatorik. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Binomischer Satz. Höhere Gleichungen. Heis, Aufgabensammlung. Bothe.
Geometrie (3 St.). Analytische Geometrie, einschließlich der Kegelschnitte. Bothe.
Darstellende Geometrie (2 St.). Gegenseitige Durchdringungen von Körpern. Schattenlehre. Goering.

~~~~~

## Aufgaben für die freien deutschen Arbeiten.

Oberprima: 1. Das Heitere in Lessings Nathan. 2. Hat Lessing recht, wenn er das Streben nach Wahrheit über den Besitz der Wahrheit stellt? 3. Das Jüdische in Lessings Nathan. 4. Sprechen und Schreiben. 5. Tasso und die Prinzessin. 6. Prüfungsarbeit.

Unterprima: 1. Das Rittertum in Schillers Jungfrau von Orleans. 2. Läßt sich das Ideal erreichen? 3. Die Schuld der Jungfrau von Orleans. 4. Die Neugier. 5. Iphigenie nach Goethe. 6. Die Wahrhaftigkeit. 7. Prüfungsarbeit.

Obersekunda a: 1. Inwiefern ist „Minna von Bernhelm“ ein nationales Drama? 2. Die Gottesidee in Schillers lyrisch-didaktischen Gedichten. 3. Die religiösen Vorstellungen und Sitten der alten Thüringer (nach G. Freytags „Jngo“). 4. Die Kunst Schillers in der Abfassung des „Liedes von der Glocke“. 5. Der Haß im Nibelungenlied. 6. Mit welchem Rechte kann Luther behaupten: „Wer sich die Musik erküsst, hat ein himmlisch Gut gewonnen“? 7. Prüfungsarbeit.

Obersekunda b: 1. „Des Menschen Engel ist die Zeit“. 2. Die Familie Mut. 3. Die religiösen Gebräuche der alten Thüringer nach G. Freytags Jngo. 4. Gutta cavat lapidem. 5. Charakteristik Buttlers in Schillers Wallenstein. 6. „Die Menschen in der Regel Verstehen sich aufs Flickeln und aufs Stückeln, Und finden sich in ein verhasstes Müssen Weit besser, als in eine bittere Wahl“. 7. Prüfungsarbeit.

Untersekunda a: 1. Kann uns zum Vaterland die Fremde werden? 2. Bilder aus der „Alten Stadt“. 3. Warum erregt Hektor unsere Teilnahme in höherem Grade als Achilles? 4. Welcher Gewinn erwächst uns aus einem vertrauten Umgange mit der Natur? 5. Die Exposition der Handlung in Goethes Hermann und Dorothea. 6. Die Auswanderer in Goethes Hermann und Dorothea und der Anteil der einzelnen Personen an ihrem Schicksal. 7. Prüfungsarbeit.

Untersekunda b: 1. Fortes fortuna adiuvat. 2. Welches sind die hauptsächlichsten Beweggründe, durch die Odysseus in seiner Rede an Achilles diesen zur Wiederaufnahme des Kampfes zu bewegen sucht? 3. Wie sah das Städtchen aus, welches Goethe zum Schauplatz seines Gedichtes „Hermann und Dorothea“ erwählt hat? 4. Warum erregt Hektor unser Interesse in einem höheren Grade als Achilles? 5. Charakteristik des Wirtes zum goldenen Löwen in Goethes „Hermann und Dorothea“. 6. An einer Brandstätte (Klassenaufsatz). 7. Prüfungsarbeit.

Obertertia a: 1. König Rudolf im Grafen von Habsburg und der König in des Sängers Fluch. 2. Der Neid der griechischen Götter. 3. Äussere Anzeichen der Kultur eines Dorfes. 4. Die Gralsage. 5. Der Freund des Möros im Gefängnisse. 6. Die Entdeckung der Mörder des Ibykus. 7. Der helvetische Krieg. 8. Der Winter ein Künstler. 9. Prüfungsarbeit.

Obertertia b: 1. Die künstlichen Beleuchtungsmittel. 2. Parzival (nach Nr. 3 des Lesebuches). 3. Welche Gründe bestimmen den Amasis, dem Polykrates die Freundschaft zu kündigen? 4. Wie kommt man durch die Welt? 5. Am Sonnabend. 6. Vergleichung der Ballade Schillers „Die Bürgschaft“ mit der Erzählung des Hyginus. 7. Wie rechtfertigt sich der Ritter in Schillers „Kampf mit dem Drachen“? 8. Die Vorteile einer guten Handschrift. 9. Prüfungsarbeit.

Untertertia a: 1. Die Kaiserwahl am schönen Rheinstrom. 2. Welche Vorteile gewährt das Fußreisen? 3. Eine Stunde am Bahnhofe. 4. Die Personen in Schillers Taucher. 5. Schilderung eines Gewitters. 6. Was erinnert uns in Dresden an Ernst Rietschel? 7. Die Gaben des Herbstes. 8. O spricht, warum zogt ihr von dammen? 9. Der Wald im Winter. 10. Wann tönt die Glocke? 11. Das Wasser im Dienste des Menschen. 12. Prüfungsarbeit.

Untertertia b: 1. Wenn der Stamm zum Himmel eilet, sucht die Wurzel schon die Nacht. 2. Dresden wird Großstadt. 3. Charakteristik der Grafen von Habsburg. 4. Wohlthätig ist des Feuers Macht. 5. Prüfungsarbeit. 6. Die Wacht an der Lisaine. 7. Der Wald im Herbst. 8. Um Kreuz oder Halbmond. 9. Ein Markttag in einer deutschen Stadt zur Zeit des Mittelalters. 10. Wie erhält man seine Zähne gesund? 11. Eine Sturmflut auf den Halligen. 12. Prüfungsarbeit.

## Aufgaben für die freien französischen Arbeiten.

Oberprima: 1. Comparer la fable de Lessing et celle de Lafontaine. 2. Pro rege saepe, pro patria semper (devise de Colbert). 3. Résumer l'histoire de la langue française. 4. Illustrer par la marche de la révolution française ce mot de Taine: En fait d'histoire il vaut mieux continuer que de recommencer. 5. Die cur hic!

Unterprima: 1. La Conquête du Bengale par Clive. 2. Le Caractère d'Harpagon au premier acte de „l'Avare“. 3. Résumé de l'Action de la Tragédie d'Athalie. 4. Le dénouement de „l'Avare“. 5. „Le Cid et le Juif“, par Gautier. 6. Analyser le second acte du Cid. 7. Philippe Mélancthon.

## Aufgaben für die freien englischen Arbeiten.

Oberprima: 1. The Seven Ages of Man. 2. The Leading Idea in Schiller's Poem „The Walk“. 3. Three Queens in Shakespeare's Richard III. 4. College Life in France. 5. Historical Events recorded in Shakespeare's Richard III. 6. Prüfungsarbeit.

Unterprima: 1. The Wettin Obelisk. 2. The Retreat of the French Army from Moscow. 3. Midsummer Holidays. 4. „Alfred the Harper“, by John Sterling. 5. The Sea. 6. A Useless Life is but an Early Death. 7. Prüfungsarbeit.

## Naturwissenschaftliche Ausflüge.

Mit Quinta a: Vom Kadettenhaus durch Priefsnitzgrund, Lynschlucht nach der Schwedenschanze. Mit Quarta a: Vom Kadettenhaus nach Priefsnitzgrund, durch die Heide nach Heller und Umgebung. Mit Tertia a: Vom Kadettenhaus kreuz und quer durch die Heide. Mit Untersekunda a: Dreimal im geologischen Museum. Engelhardt.

Mit Untertertia b: Durch den Mordgrund, Steiggrund, Bühlau, Bühlauer Grund, Rochwitz, Rochwitzgrund. Mit Obertertia b: Durch den Prießnitzgrund nach Klotzsche, Rähnitz, Heller. Mit Untersekunda b: Zweimal im geologischen Museum. Nessig.

Mit Quinta b: Umgebung von Heller. Fluren von Rähnitz und Boxdorf. Voigt.

Mit Quarta b: Nach dem Heller. Mit Untertertia a: Vom Lazarett aus nach der Küchenbrücke, von da durch die Lynchschlucht nach dem Flügel E. Schulze.

### Schreiben.

Sexta (2 St.). Einübung der Buchstaben in lateinischer Schrift und Schreiben von Wörtern und kurzen Sätzen auf Doppellinien. Richter I.

Quinta (2 St.). Wiederholung des Pensums von Sexta auf einfachen Linien. V<sup>a</sup> Richter I. V<sup>b</sup> Fleischer.

### Freihand-Zeichnen.

Simon.

Sexta (2 St.). Einübung der geraden Linie durch Darstellung leichter ornamentaler Formen.

Quinta (2 St.). Anwendung der krummen Linie beim Zeichnen ornamentaler Gebilde.

Quarta (2 St.). Blatt- und Blütenformen. Kombinationen solcher Formen.

Untertertia (2 St.). Zeichnen nach Körpern. Darstellung der perspektivischen und der Beleuchtungsgesetze.

Obertertia (2 St.). Zeichnen nach Gipsmodellen ornamentalen Charakters.

Untersekunda (2 St.). Fortsetzung des Zeichnens nach Modell.

### Stenographie.

Oppermann.

Erste Abteilung (2 Parallelkurse, je 2 St.). Wortbildung und Wortkürzung nach Rätzsch, Lehrgang.

Zweite Abteilung (1 St.). Satzkürzung.

### Singen.

Erste Abteilung (4 St.). Die besten Sänger aus allen Klassen bilden einen gemischten vierstimmigen Chor. Geübt wurden die Gesänge für die Schulfestlichkeiten, Beckers Zigeuner und Choräle.

Zweite Abteilung (5 St.). Klassensingen der Klassen Sexta, Quinta, Quarta. Allgemeine Musiklehre (Namen der Noten, Pausen, Takt, Tonarten, musikalische Terminologie), Regeln über Tonbildung, Körperhaltung, Mundstellung, Aussprache, Gehör- und Treffübungen. Gesungen wurde aus Schwalmes Liederbuch und Choräle.

### Turnen.

Richter I. und Nitsche.

Die gesetzlich vorgeschriebenen beiden wöchentlichen Turnstunden umfassen je eine Stunde Klassen- und Riegenturnen. Für die erstere ist die Klasseneinteilung der Schule maßgebend, für die andere der Grad der erlangten Turnfertigkeit der Schüler. Aus diesem Grunde sind für das Riegenturnen alle Klassen zunächst in drei Gruppen geteilt, so daß die Schüler der Klassen Oberprima bis Obertertia b, Untertertia a bis Quarta b, Quinta a bis Sexta b je eine Gruppe bilden. Innerhalb einer Gruppe werden die Schüler nach ihren turnerischen Leistungen in Riegen geordnet. Den Riegen stehen die turngeübtesten und taktvollsten Schüler aus den oberen drei Klassen als Vorturner vor, die wöchentlich eine besondere Stunde Unterweisung erhalten.

Vorturner waren die Oberprimaner v. Albedyll, Baumann, Buchner, Feyerherm, Fiedler, Göbel, Hantschel, Jesch, Kaltschmidt, Kammrich, Klemm, Klengel, Kremser, Lißke, Lüders, Nenner, Nicolai, Scharschmidt, Stecher, Thieme und Zoch; die Unterprimaner Braun, Mögel, Leonhardi, Hantsche, Dowerg, Petrich, Kuskop, Seibt, Caspar, Raabe, Thiers, Heydeck, Bemme, Lehmann, Mading, Hartmann, Bach, Schuster, Lange, Löser, Darrschmidt, Schmidt, Stölsel, Gerstorfer und Kühn; die Obersekundaner Biener, Schlien, Wahl, Richter, A. Rühle von Lilienstern, Bach, Freund, Gneuß, Greifenhagen, Grosche, Hentschel und Winkler.

Zur Beurteilung der Turnfertigkeit der Schüler dienen bestimmte Übungen, die jedes Jahr verlangt, nach ihrem Werthe abgeschätzt und verzeichnet werden. (Siehe die statistische Übersicht über die Leistungen im Turnen.)

In jeder Stunde wird dafür Sorge getragen, daß die zu leistenden Übungen eine solche Zusammenstellung erfahren, daß die Schüler zu einer möglichst gleichmäßigen Bethätigung aller ihrer Kräfte und Glieder Veranlassung finden.

Die Forderungen an die turnerische Ausbildung der Schüler erstrecken sich etwa auf folgende Punkte:

- a) sichere und gewandte Ausführung der planmäßigen Frei- und Ordnungsübungen;
- b) Ausdauer im Laufen;
- c) regelrechtes Springen auf Tiefe, Weite und Höhe;
- d) Fertigkeit im Werfen und Ringen;
- e) sichere und genaue Ausführung der Turnübungen, welche an den vorhandenen Geräten vorgenommen werden können.

Das turnerische Bewegungsspiel wird möglichst berücksichtigt.

Hauptsache ist und bleibt, daß der Schüler bei seinem Austritte aus der Schule etwas Ordentliches für seine körperliche Entwicklung und Kräftigung mit davon nehme, „nicht nur zu seinem eignen Gewinn, sondern zu Nutz und Frommen des Gemeinwesens, des Staates, dem er angehört“.



### III. Sammlungen und Lehrmittel.

#### A. Lehrerbibliothek.

(Verwalter: Oberlehrer Büsching.)

##### a) Geschenke.

Vom Königl. Kultusministerium: Promotionsschriften der Leipziger philosophischen Fakultät. — Von der Technischen Hochschule: Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen 1896 und 1896/97. — Fuhrmann, Bibliothek derselben, Bericht 1895/96. — Vom Königl. Meteorologischen Bureau: Bericht auf 1894. Ergebnisse I. II. — Vom Königl. Statistischen Bureau: Zeitschrift 41, 3. 4. 42, 1—4. — Von der Königl. Kunstakademie Leipzig: Bericht 1894/96. — Von der Königl. Gewerbeschule: Bericht. — Von der Königl. Kommission für Veterinärwesen: Bericht. — Von der Handels- und Gewerbekammer Dresden: Bericht auf 1895. I, II. — Von dem Statistischen Amt der Stadt Dresden: Mitteilungen. — Von Herrn Geh. Rat Kretzschmar: Eine Reihe Dissertationen. — Von der Stadtbibliothek: Zuwachsverzeichnis 1, 2, 3. — Von V.: Neubert: Phil. Melanchthons Beziehungen zu Dresden. — Von Dr. Bendan: Schipper, Shakespeare und dessen Gegner. — Von den Herren Verfassern und Verlegern: Nessig, Die Sande der Umgegend von Dresden. — Schmidt, Schülercommentar zu Caesar de Bello Gallico. — Schwertassek, Ovids Metamorphosen mit Auswahl. — Zingerle, dasselbe, Schulausgabe. — List, Leitfaden für den Unterricht in der Chemie. — Meurer, Lateinisches Lesebuch I, III. — Zingerle, Titi Livi ab Urbe c. libri 1, 2, 21, 22. — Schmidt, Shakespeare, the merchant of Venice. — Pariselle, Molière, les femmes savantes. — Gehe, Handelsbericht, Verzeichnis neuerer Heilmittel. — Gaspey, Englische Konversationsgrammatik. — Runge, Englische Gespräche. — Runge, Kleine engl. und französ. Sprachlehre. — Weitzenböck, Lehrbuch der franz. Sprache. — Börner, desgl. C. — Kalender und statistisches Jahrbuch 1897. — List-Hergt, die wichtigsten organischen Verbindungen. — Heim, Dickens, a Christmas Carol. — Berni, Racine, Iphigénie. — Stehle, Voss, Homers Ilias. — Mertens-Donner, Sophokles Antigone. — Hübbe, das Gudrunlied. — Bötticher, Goethes Clavigo. — Fietkau, Rückerts Gedichte. — Sander, Vergils Aeneis, Auswahl. — Klee, Grundzüge der deutschen Litteraturgeschichte. — Matthias, Kleiner Wegweiser durch die Schwankungen etc. — Meier, Predigt beim Gottesdienst zur Eröffnung der Landessynode. — Ule, Lehrbuch der Erdkunde. — Schreiber, Abhandlung über Periodicität des Niederschlags. — Matthias, Aufsatzsünden. — Hartenstein, 5stellige Brigg. Logarithmen. — Bardey-Hartenstein, Arithmetische Aufgaben nebst Lehrbuch der Arithmetik. — Gehestiftung, Programm der Vorlesungen. — Schauenburg und Hoche, Deutsches Lesebuch für Oberklassen I. — Bach, Bericht über die Altersfrage bei der Ingenieurausbildung. — Hesse, Lösung der nationalen Frage. — Reydt, Nationaltage für deutsche Kampftage. — Langer, sociale Stellung des Lehrers und Schulsparkassen.

##### b) Ankäufe.

1. Zeitschriften: Strack, Zentral-Organ. — Zarncke, Litterarisches Centralblatt. — Stengel, Pädagogisches Wochenblatt. — Hoffmann, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Potonié, Naturwissenschaftliche Wochenschrift. — Neuphilologisches Centralblatt. — Umlauf, Deutsche Rundschau. — Ermisch, Neues Archiv für sächsische Geschichte. — v. Sybel, Historische Zeitschrift. — Lyon, Zeitschrift für deutschen Unterricht. — Fries-Meyer, Lehrproben und Lehrgänge. — Anglia, Mitteilungen. — Fauth-Köster, Zeitschrift für evangelischen Religionsunterricht.

2. Lieferungswerke: Aus deutschen Lesebüchern, Lfg. 70—72. — Grimm, Deutsches Wörterbuch 9, 6—8. — Anton Springer, Handbuch der Kunstgeschichte III. — Berberich, Jahrbuch der Erfindungen 32. — Direktoren-Versammlungen 49—51. — Euler, Encyclopädisches Handbuch des gesamten Turnwesens, III. — Ostwald, Lehrbuch der allgemeinen Chemie, II, 2. — Rethwisch, Jahresbericht für höhere Schulen, X. — Clebsch, Vorlesungen über Geometrie I. — Wiedemann, Beiblätter zu den Annalen der Physik. — Dibelius-Brieger, Beiträge XI.

3. Vollständige Werke: Frei-Surber, Lateinische Schulgrammatik und Syntax für alle Klassen der Gymnasien. — Frei-Walder, Lateinisches Übungsbuch für Anfänger. — Kautzmann-Pfaff, Lateinische Grammatik. — Müller, Grammatik zu Ostermanns Latein.

Übungsbüchern. — Reclus, Nouvelle géographie universelle, la France. — Dillmann, Realgymnasium und die Württembergische Kammer der Abgeordneten. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen XVII. — Huber, Lateinische Schulgrammatik. — Pflugk-Hartung, Krieg und Sieg I, II. — Voigt, Vogelstimmen. — Green, a short history of the English people. — Detmer, Pflanzenphysiolog. Praktikum. — v. Otto, Corpus apologetorum christ. I, 2. — Wülker, Geschichte der englischen Litteratur. — Wychgram, Schiller. — Frank, System der christl. Sittlichkeit, I, II. — Schneller, Kennst du das Land? — Seeger, Elemente der latein. Syntax mit Berücksichtigung des Französischen. — Cauer, Kunst des Übersetzens. — Richter, Unterricht und geistige Ermüdung. — Bettex, Natur und Gesetz. — Friedersdorff, Lateinische Schulgrammatik. — v. Jän, Übungen zu Erlernung und Wiederholung der latein. Syntax. — Wundt, Grundriß der Psychologie.

## B. Schülerbibliothek.

(Verwalter: Oberlehrer Fleischer unter Beihilfe der Unterprimaner Leonhardi und Heydeck).

### a) Geschenke.

Homers Odyssee, übersetzt von Ehlers (von Herrn Ehlers). — Neubert, Philippus Melanchthons Beziehungen zu Dresden.

### b) Ankäufe.

O. Richter, Geschichten aus der Zeit des preussischen Ordensstaates, 5 Bde. — Rud. Baumbach, Frau Holde, Lieder eines fahrenden Gesellen. — Ebers, Die Frau Bürgermeisterin. — Dahn, Bissula. — Ebers, Serapis, Ein Wort. — Wolff, Der wilde Jäger. — Ebers, Durch Gosen zum Sinai. — Rosegger, Waldheimat. — Wörishöffer, Das Buch vom braven Mann, Gerettet aus Sibirien. — Brentano, Chronika eines fahrenden Schülers. — Nonne, Ein Zug nach Rom. — Wolff, Der Sulfmeister. — Baumbach, Truggold. — Wildenbruch, Harold, Der Menonit. — Dahn, Bausteine. — Wildenbruch, Die Karolinger. — C. F. Meyer, Novellen. — Schmid, Kunststilunterscheidung. — Franz Hoffmanns Neuer deutscher Jugendfreund (Bd. 46, 47, 50). — Rosegger, Die Schriften des Waldschulmeisters, Das ewige Licht, Als ich jung noch war. — Ermann, Getreu bis in den Tod. — Daheim-Kalender 1897. — Gartenlaube-Kalender 1897. — Kleist, Das Käthchen von Heilbronn. — Das neue Universum, 17. Jahrg. — Blanckmeister, Sachsenspiegel. — Wildenbruch, Heinrich und Heinrichs Geschlecht. — Falkenhorst, Jung Deutschland in Afrika (7 Bde.). — Steurich, Großfriedrichsburg. — Lenk, Im fernen Westen. — Hiltl, Der alte Derfflinger und sein Dragoner. — Grube, Charakterbilder aus Geschichte und Sage. — v. Dincklage-Campe, Wie wir unser Eisern Kreuz erwarben.

## C. Physikalische Sammlung.

(Verwalter: Konrektor Prof. Dr. Bothe.)

Mehrere veraltete oder unbrauchbar gewordene Apparate wurden umgestaltet bezüglich wieder hergestellt; neu angeschafft: Sennewald, 15 Wandtafeln zur Erläuterung der elektrischen Vorgänge bei den Dynamomaschinen.

## D. Naturgeschichtliche Sammlung.

(Verwalter: Professor Engelhardt.)

### a) Geschenke.

Von Herrn Bergassessor Schmitz-Dumont in Transvaal: eine Anzahl schöner Mineralien und 160 Petrefakten aus verschiedenen Formationen. Von Herrn Apotheker Schultze in Altenburg: Früchte von Trapa natans. Von Herrn Bereiter Neumann (früher Schüler): einen beschlagenen Rindshuf. Von Herrn Oberlehrer Dr. Schwarzenberg: eine ausgestopfte Rohrdommel. Von Herrn Oberlehrer Fleischer: Früchte von Aristolochia siphon. Von Herrn Probandus Richter: ein mikrosk. Präparat von Anapera pallida und Plagioklasbasalt von Steinschönau. Vom Verwalter der Sammlung: 50 Pappkästchen.

Zur Vermehrung der Sammlung trugen folgende Schüler bei: Primaner Leopold, Nicolai; Sekundaner Pannach, Feige, Adelman, v. Löwis; Tertianer Fischer, Mehnert, Dathe, Schwalm, Rost, Lohse; Quartaner Herold, Ludewig, Hanns, Bergelt; Quintaner Röber, K. Müller, Renner, Bauriegel, Siegert, Röhrig, Bartholomäi, Silomon; Sextaner Saupe, Bucher, Kunze.

#### b) Ankäufe.

D. Geyer, Unsere Land- und Süßwasser-Mollusken; Michael, 7 Pilztafeln (Ausgabe A); Krieger, Fungi saxonici Fasc. 23, 24; Geologische Spezialkarte von Sachsen: Sektionen Großer Winterberg-Tetschen, Hirschfelde-Reichenau, Ostritz-Bernstadt, Stollberg-Lugau, Tanneberg, Lommatzsch, Leuben; ein fliegender Hund, ein Erlenzeisig, 1 Wiederkäuermagen. Ferner infolge außerordentlicher Bewilligung der städtischen Kollegien: ein Mikroskop von Zeis in Jena (Stativ für mineralogische Untersuchung nebst einem Okular).

### E. Chemische Sammlung.

(Verwalter: Oberlehrer Dr. Schulze.)

Der Bestand an Chemikalien und Apparaten, sowie an Glaswaren und anderen Verbrauchsgegenständen wurde fortlaufend ergänzt und dem gesteigerten Bedarfe entsprechend vergrößert.

### F. Hilfsmittel für den geschichtlichen und geographischen Unterricht.

(Verwalter: Professor Voigt.)

Angekauft wurde: Fritz Kindt, Reliefkarte von Deutschland und den Alpenländern. Geschenkt wurde vom Oberprimaner Ziller: Das Haus des Pansa in Pompeji. Grundriß-Zeichnung.

### G. Hilfsmittel für den Zeichen-Unterricht.

(Verwalter: Oberlehrer Simon.)

Vorlagen (Renaissance) von Franz Steigl.

### H. Hilfsmittel für den Gesang-Unterricht.

(Verwalter: Musikdirektor Hanekam.)

Angekauft wurden: Merk, „Unserem König und Kaiser“, Wermann, „Unserem König“ (Partitur und Stimmen).

~~~~~

Für alle den Sammlungen der Anstalt zugewendeten Geschenke wird auch an dieser Stelle namens des Lehrer-Kollegiums des wärmste und ergebenste Dank ausgesprochen.

Privat-Witwenkasse des Lehrer-Kollegiums.

Die satzungsgemäße Jahresversammlung der Mitglieder fand am 27. Juni 1896 statt. Der Kassenbericht ergab eine Einnahme von 1918 Mk. 34 Pf., eine Ausgabe von 1204 Mk. 79 Pf., also 713 Mk. 55 Pf. Kassenbestand; es erfolgte Richtigsprechung. An Geschenken hatte die Kasse bis dahin 100 Mk. von Herrn Hofrat Prof. Graff und 50 Mk. von Herrn Oberförster Täger erhalten. Den Satzungen entsprechend wurden den 3 Witwen je 50 Mk., einer Waise 30 Mk. zugesprochen. Der Vorstand für das neue Geschäftsjahr 1./7. 1896 — 30./6. 1897 besteht aus Rektor Vogel als Vorsitzendem, Professor Voigt, als dessen Stellvertreter, Konrektor Bothe als Kassenführer, Oberlehrer Dr. Gühne als Schriftführer und Prof. Engelhardt als Stellvertreter des Kassenführers und des Schriftführers.

Nach einer Mitteilung des Herrn Konrektor Bothe besteht Ende Februar 1897 das Vermögen der Kasse aus 8204 Mk. 88 Pf.; dazu kommt noch das Vermögen der Richard-Mark-Stiftung in Höhe von 1024 Mk. 50 Pf.

Festkasse der Drei-König-Schule.

Einer Einnahme von 573 Mk. 46 Pf. (darunter 179 Mk. 92 Pf. Vortrag, 18 Mk. 70 Pf. Geschenke abgehender Schüler, 20 Mk. 3 Pf. Klassenkassen, 334 Mk. Verkauf von Eintrittskarten zur Aufführung) steht gegenüber eine Ausgabe von 385 Mk. 17 Pf. (darunter 14 Mk. Beiträge zur Schulpartie, 217 Mk. 85 Pf. Kosten der Aufführung, 153 Mk. 25 Pf. Kosten des Schulballs). Der Kassenbestand ist 188 Mk. 29 Pf.

Hochschul-Stiftung der Drei-König-Schule.

Das Stipendium von 200 Mk. wurde durch Beschluß der Lehrerkonferenz am 24. Oktober 1896 dem früheren Schüler, Herrn stud. ling. rec. Chr. Gähde in Leipzig, zugesprochen und am 4. November 1896 ausgezahlt.

C. Schüler.

a) Übersicht.

Von den 508 Schülern, welche nach Ausweis des letzten Jahresberichts Ostern 1896 der Schule angehörten, verließen sie seitdem 111, und zwar 75 beim Abschlusse des Schuljahres 1895/96 und 35 im Laufe des Schuljahres 1896/97, außerdem 1 Todesfall. Die Oster-Aufnahme führte der Schule 114 neue Schüler zu, im Schuljahr traten 15 neu ein, zusammen 129; die Schülerzahl hat sonach seit Ostern 1896 um 18 zugenommen.

Schülerzahl vor Ostern 1896	508
Oster-Abgang	— 75
Schülerzahl nach Ostern 1896	433
Oster-Aufnahme	+ 114
Aufnahme im Laufe des Schuljahres	+ 15
Gesamt-Schülerzahl	562*)
Abgang im Laufe des Schuljahres	— 36
Schülerzahl vor Ostern 1897	526

Dem Wohnorte nach sind unter 562 Schülern 120 Auswärtige (22 %); von diesen wohnen in den Vororten Dresdens 57; in anderen Orten Sachsens haben ihre Heimat 50, in anderen Ländern des Deutschen Reiches 1, in Rußland 5, in Österreich 3, in England 1, in Spanien 1, in Amerika 2; die übrigen 442 Schüler (78 %) wohnen bei den Eltern in Dresden.

Dem Bekenntnisse nach gehören von 562 Schülern 533 (95 %) zur evangelisch-lutherischen Landeskirche; von den übrigen sind 7 anderen evangelischen Kirchen zugehörig, 20 römische Katholiken, 2 Israeliten.

*) Fortsetzung der in der Festschrift vom 4. November 1892 gegebenen Tabellen siehe nächste Seite in der Anmerkung.

b) Schülerverzeichnis.

* bedeutet im Laufe des Schuljahres eingetreten.
 () bedeutet im Laufe des Schuljahres ausgetreten.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
Oberprima.					
1	Thieme	Arthur	1878. 1. Januar	Dresden	Lagerdiener.
2	Jesch	Kurt	1877. 12. Novbr.	(Marienberg) Dresden	Geh. Sekretär.
3	Fiedler	Arno	1877. 1. Oktober	Nossen	Baumeister.
4	Buchner	Kurt	1879. 11. März	Großenhain	Drogist.
5	Scharschmidt	Hans	1877. 4. Januar	(Stollberg) Dresden	Rendant a. D.
6	Göbel	Albert	1878. 10. April	Dresden	Rentner.
7	Klengel	Otto	1877. 4. Dezbr.	(Radeburg) Dresden	Gasthofsbesitzer †.
8	Klemm	Arthur	1876. 11. Oktober	Dresden	Eiskellereibesitzer †.
9	Stecher	Hans	1877. 2. April	Dresden	Generalarzt, Dr. med.
10	Kaltschmidt	Albert	1879. 23. Februar	(Dahme) Dresden	Privatmann †.
11	Rieger	Otto	1877. 18. April	Dresden	Oberlehrer a. D.
12	Baumann	Arno	1877. 27. April	Dresden	Rentner.
13	Lüders	Paul	1877. 13. Oktober	Dresden	Photograph.
14	Braunsdorf	Kurt	1876. 9. Mai	(Leipzig-Plagwitz) Ober-Lößnitz	Rentner †.
15	Mintzlaff	Max	1876. 3. Oktober	(Radeberg) Pirna	Ober-Steueraufseher.
16	Nicolai	Hans	1877. 1. Juni	Dresden	Privatmann †.
17	Nenner	Franz	1876. 5. Dezbr.	Dresden	Fahrkartendrucker.
18	Lißke	Martin	1877. 31. August	Großgrabe	Lehrer.
19	Feyerherm	Paul	1876. 25. August	Dresden	Postsekretär.
20	v. Albedyhll	Kurt	1874. 17. Januar	(Berlin) Dresden	K. Telegraphendirektor.
21	Hantschel	Arthur	1875. 9. August	Dresden	Bäckermeister.
22	Kammerich	Eugen	1877. 15. Februar	(Berlin) Nieder-Lößnitz	Fabrikbesitzer.
23	Kremser	Paul	1877. 12. Februar	(Stettin) Neu-Tischau	Rentner.
24	Zoch	Richard	1876. 16. Dezbr.	(Fort Blumenthal) Dresden	Ingenieur †.
()	Leopold	Johannes	1877. 20. April	Dresden	Bahnhofsrestaurateur.
()	Paul	Rudolf	1876. 25. Februar	(Müglenz) Dresden	Pfarrer †.
()	Weißbach	Ernst	1875. 30. Novbr.	Dresden	Baumeister †.
()	Becher	Ernst	1874. 24. Novbr.	Dresden	Baumeister.

a) Übersicht über den Besuch der Schule und der einzelnen Klassen.

Schuljahr.	Parallel-Klassen.	Klasse I.		Klasse II.		Klasse III.		Klasse IV.	Klasse V.	Klasse VI.	Summa.
		IA.	IB.	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIB.				
1891—1892	a	14	16	32	24	28	29	33	39	29	433
	b				23	30	32	34	41	29	
1892—1893	a	16	25	24	26	27	28	33	35	36	440
	b				27	26	28	34	35	40	
1893—1894	a	26	20	34	22	27	30	37	39	44	482
	b				24	28	31	37	41	42	
1894—1895	a	24	24	33	23	29	37	37	43	42	504
	b				24	29	36	36	44	43	
1895—1896	a	22	25	20	26	35	37	42	44	40	530
	b				18	33	37	44	42	39	
1896—1897	a	28	26	20	31	34	38	43	44	44	562
	b				20	32	39	45	43	42	

b) Übersicht über die Heimats-Angehörigkeit und die Religionsverhältnisse der Schüler.

Schuljahr.	Schülerzahl.	Auswärtige.	Prozent.	Evang.-luth.	Prozent.
1891—1892	438	98	22,0	404	93
1892—1893	440	105	24	415	94
1893—1894	482	122	25	452	94
1894—1895	504	118	23	478	95
1895—1896	530	113	21,5	501	95
1896—1897	561	120	22	533	94,9

Klassenplatz.	N a m e.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
Unterprima.					
1	Kuskop	Theodor	1877. 19. Mai	(Waren) Dresden	Ingenieur.
2	Dowerg	Rudolf	1879. 28. Januar	(Sommerfeld) Dresden	Prokurist.
3	Petrich	Paul	1878. 8. August	(Schöna) Dresden	Steinbruchbesitzer †.
4	Hantsche	Arthur	1878. 27. August	Dresden	Privatmann.
5	Mögel	Richard	1878. 11. Mai	(Zwickau) Dresden	Drechslermeister.
6	Raabe	Oswald	1878. 22. August	(Waldheim) Dresden	Anst.-Direktor, Dr. jur.
7	Leonhardi	Paul	1878. 29. August	Dresden	Obersekretär.
8	Heydeck	Karl	1878. 22. März	(Schwarzenberg) Böhrigen	Geometer †.
9	Seibt	William	1878. 18. Oktober	Dresden	Sekretär.
10	Thiers	Otto	1879. 8. Juli	Dresden	Fabrikbesitzer.
11	Bemme	Karl	1878. 14. Juni	Dresden	Kaufmann.
12	Caspar	Otto	1879. 11. Januar	Dresden	Kaufmann.
13	Lehmann	Johannes	1879. 11. Mai	Dresden	Verlagsbuchhändler.
14	Bach	Alfred	1877. 5. April	(Olbernhau) Dresden	Kaufmann.
15	Hartmann	Max	1876. 9. Novbr.	Weickersdorf	Erbgerichtsbesitzer.
16	Schuster	Otto	1877. 3. Septbr.	(Pesterwitz) Dresden	Gastwirt †.
17	Braun	Raoul	1878. 17. Januar	(Loschwitz) Gruna	Postamtsvorsteher.
18	Loeser	Georg	1878. 21. Novbr.	Nieder-Löfßnitz	Rentner †.
19	Mäding	Hans	1877. 18. Novbr.	Dresden	Sekretär.
20	Lange	Arthur	1879. 6. Januar	Dresden	Stellmachermeister.
21	Stölsel	Max	1879. 23. Januar	Dresden	Postschaffner.
22	Schmitt	Johannes	1878. 21. August	(Döbeln) Loschwitz	Postsekretär a. D.
23	Kühn	Bernhard	1876. 4. Oktober	(Meißen) Dresden	Rentner.
24	Därrschmidt	Walter	1879. 14. Juli	Pieschen	Schuldirektor.
25	Neumann	Hans	1878. 10. April	(Leipzig) Dresden	Kaufmann †.
26	Gerstorfer	Willy	1879. 5. Januar	Cölln a. E.	Fahrgeldkassierer.

Obersekunda a.

1	Richter	Alfred	1878. 18. Mai	(Weickersdorf) Dresden	Gutsbesitzer.
2	Nagel	Erich	1879. 30. Juli	(Hirschberg) Dresden	Privatmann.
3	Bergmann	Bruno	1880. 21. April	(Mügeln) Dresden	Produktenhändler.
4	Biener	Otto	1876. 7. Juli	Mickten	Aufseher.
5	Lehmann	Paul	1879. 24. August	(Meißen) Dresden	Buchhalter †.
6	Schlien	Johannes	1879. 7. Oktober	Dresden	Kanzlist.
7	Herschel	Walter	1879. 26. Januar	Blasewitz	Kaufmann.
8	Fischer	Eugen	1879. 15. Novbr.	Dresden	Sekretär a. D.
9	Wahl	Kurt	1877. 14. Mai	(Reichenb. i. V.) Grumbach	Pastor.
10	Feige	Hans	1878. 22. Juli	Dresden	Kaufmann †.
11	Schrauff	Ludwig	1881. 20. Februar	(Stettin) Dresden	Kgl. Hofopernsänger.
12	Kautzsch	Johannes	1878. 25. Dezbr.	Dresden	Eisenbahnsekretär.
13	Rühle v. Lilienstern	Alexander	1879. 25. Februar	(Großzschocher) Dresden	Kgl. Bauinspektor
14	Fischer	Alfred	1880. 24. Juli	Dresden	Bürgerschullehrer.
15	Hofstädter	Erich	1879. 29. Juli	Dresden	Kaufmann.
16	Gottschalk	Arthur	1880. 5. März	(Großenhain) Dresden	Aufseher.
17	Rühle v. Lilienstern	Erich	1880. 26. Mai	(Wilkau) Dresden	Kgl. Bauinspektor.
18	Hoffmann	Konrad	1878. 27. März	(Leipzig) Serkowitz	Ingenieur.
0	Löffler	Alfred	1877. 27. August	(Berlin) Blasewitz	Bankier †.
0	Merseburg	Alfred	1879. 7. März	(Weimar) Dresden	Lehrer a. D.

Obersekunda b.

1	Grosche	Paul	1877. 24. Septbr.	Dresden	Oberschaffner.
2	Schreiter	Otto	1880. 11. Januar	Dresden	Geh. Sekretär.
3	Renz	Fritz	1878. 13. August	(Eichleithe) Dresden	Buchhalter.
4	Pinther	Kurt	1879. 15. August	(Zwickau) Dresden	Kaufmann †.
5	Hauffe	Walter	1879. 18. Novbr.	Dresden	Mutter: Seifenhdln.
6	Gneuß	Richard	1877. 25. Oktober	(Pieschen) Dresden	Staatsbahn-Schaffner.
7	Greifenhagen	Heinrich	1878. 29. Novbr.	(Radeberg) Serkowitz	Privatmann.
8	Winkler	Rudolf	1878. 8. März	Dresden	Privatmann †.
9	Freund	Richard	1879. 14. Mai	Dresden	Lokalrichter.
10	Hentschel	Herbert	1879. 15. Februar	Meißen	Fabrikbesitzer.
11	Schmidt	Fritz	1880. 14. August	(Zwickau) Loschwitz	Kaufmann.
12	Schirner	Paul	1879. 29. Oktober	Dresden	Kaufmann.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
13	Fischer	Franz	1880. 7. März	(Dresden) Blasewitz	Kaufmann.
14	Hachenberger	Bruno	1878. 19. Dezbr.	Sebnitz i. S.	Fabrikant.
15	Kehling	Johannes	1879. 6. Mai	(Halle a. S.) Dresden	Kaufmann †.
16	Müller	Richard	1879. 31. Juli	Dresden	Bäckermeister.
17	Kaiser	Hugo	1880. 15. Januar	Dresden	Kaufmann.
18	Bach	Erich	1879. 19. Novbr.	(Plauen b. Dr.) Dresden	Kaufmann.
19	Lugenheim	Friedrich	1879. 2. Mai	Dresden	Hausmann.
0	Hohlfeld	Walter	1878. 25. Novbr.	(Zittau) Dresden	Generalmajor †.

Untersekunda a.

1	Kühne	Walter	1879. 5. April	(Klein-Karsdorf) Saida	Rittergutspächter.
2	Weiser	Otto	1881. 25. Novbr.	(Zwickau) Loschwitz	Privatus.
3	Weschke	Fritz	1881. 19. Juni	Dresden	Kunstformereibesitzer.
4	Adam	Manitius	1880. 6. März	(Obercunnersdorf) Coswig	Fabrikant †.
5	Wenzel	Waldo	1879. 12. Novbr.	(S. Fernando) Temuco	Mühlenbesitzer †.
6	Schimpfky	Johannes	1881. 25. Februar	(Hainichen) Radebeul	Privatmann.
7	Schützmannsky	Friedrich	1881. 28. Mai	(Stettin) Dresden	Kaufmann †.
8	Löser	Friedrich	1878. 15. Oktober	Dresden	Buchhalter.
9	v. Kracht	Alexander	1877. 13. Novbr.	Dresden	Inh. e. Exerzierschule.
10	Gotthardt	Waldemar	1879. 2. Oktober	(Breslau) Dresden	Naturarzt †.
11	Meischke	Walter	1880. 25. März	(Leipzig) Dresden	Privatmann †.
12	Gehre	Rudolf	1879. 8. Juli	Grosenhain	Realschul-Oberlehrer.
13	Schambach	Otto	1881. 13. Juni	(Zwickau) Dresden	Staatsbahn-Kassierer.
14	Hecker	Arthur	1879. 5. August	Dresden	Kaufmann †.
15	Meisel	Arthur	1881. 20. Januar	Dresden	Kgl. Kammermusiker.
16	Sattler	Ehrhardt	1880. 8. Septbr.	Dresden	Ratssekretär.
17	Bertram	Eduard	1879. 27. August	Blasewitz	Kgl. Gartenbandirektor.
18	Bodé	Ataliba	1879. 3. März	Rio Grande de Sul	Großkaufmann.
19	Raabe	Gotthard	1880. 31. Januar	(Waldheim) Dresden	Anst.-Direktor, Dr. jur.
20	Schwalm	Fritz	1878. 17. Mai	Dresden	Kaufmann †.
21	Illing	Georg	1879. 8. Oktober	Radebeul	Kaufmann.
22	Pietschmann	Eugen	1881. 26. Februar	Dresden	Feldwebel a. D.
23	Dröföler	Paul	1877. 1. Dezbr.	(Dippoldiswalde) Dresden	Oberteleg.-Assistent.
24	Geier	Rudolf	1879. 7. Novbr.	Dresden	Stadtrat.
25	Guthmann	Louis	1880. 26. Mai	Dresden	Fabrikbesitzer.
26	Preuföe	Kurt	1881. 29. Januar	(Rathmannsdorf) Wendischfähre	Kaufmann.
27	Kluge	Johannes	1881. 8. März	Wendischfähre	Kaufmann.
28	Barth	Heinrich	1880. 23. Februar	(Torgau) Dresden	Rentner.
29	Dietze	Alfons	1880. 12. August	Dresden	Viehändler.
30	Veigtländer-Fetzner	Roland	1879. 11. August	(Schweizerthal) Dresden	Landchaftsmaler.
31	Wielburski	Bernard	1880. 27. Februar	Warschau	Fabrikant.

Untersekunda b.

1	Schubert	Max	1880. 24. Oktober	Großröhrsdorf	Fabrikant.
2	Obenaus	Georg	1879. 26. Septbr.	Dresden	Gendarm †.
3	Weber	Karl	1880. 22. Juni	(Loschwitz) Dresden	Lehrer.
4	Hochweber	Ludwig	1880. 25. August	(Wien) Dresden	Kaufmann.
5	Kreyösig	Georg	1880. 24. Mai	(Schandau) Dresden	Lokomotivführer †.
6	Göldner	Georg	1880. 24. Septbr.	Dresden	Versicherungs-Beamter.
7	Wiedemann	Richard	1881. 10. Januar	Dresden	Zuschneider.
8	Paul	Otto	1879. 17. Septbr.	Dresden	Zahlmeister.
9	Köthe	Arthur	1880. 28. Novbr.	Dresden	Sekretär.
10	Boxberger	Max	1880. 23. April	Dresden	Landwirt †.
11	Reichel	Julius	1879. 1. Februar	Dresden	Buchdruckereibesitzer.
12	Walter	Erich	1881. 27. Juli	(Schmiedeberg) Riesa	Kaufmann.
13	Adelmann	Leonid	1878. 25. Juni	(Bachmut) Kramatorowka	Gutsbesitzer.
14	Wördig	Paul	1880. 25. April	Radeberg	Baumeister.
15	Dobers	Richard	1879. 21. März	(Striegau) Dresden	Kaufmann.
16	Kirsten	Kurt	1881. 9. März	Dresden	Sekretär.
17	Häßler	Felix	1880. 13. Juni	Großschönau	Fabrikant.
18	Hofmann	Wilhelm	1879. 3. Juli	Dresden	Kaufmann.
19	Landmesser	Walter	1880. 27. Februar	(Oschatz) Dresden	Bahnassistent.
20	Schönleber	Max	1878. 13. Septbr.	(Zwickau) Dresden	Kgl. Baurat.
21	Hetschel	Oskar	1880. 17. Novbr.	(Lauban) Dresden	Apotheker †.
22	Beyer	Walter	1881. 12. Januar	Dresden	Kaufmann.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
23	Braune	Willi	1881. 26. Dezbr.	Riesa	Getreidehändler.
24	Calberla	Roland	1880. 5. Septbr.	Dresden	Dr. phil., Ritterguts-Bes.
25	Kretzschmar	Kurt	1878. 31. August	Dresden	Oberteleg.-Assistent.
26	v. Löwis of Meaar	Harry	1880. 4. Mai	(Lipskalm) Kudling	Rittergutsbesitzer.
27	Schulze	Walter	1880. 20. Septbr.	Dresden	Auktionator †.
28	Dathe	Arthur	1880. 2. April	Dresden	Kaufmann.
29	Heyne	Kurt	1880. 1. Februar	Pegau	Kaufmann.
30	v. Carlowitz-Hartitzsch	Viktor	1880. 17. Oktober	Dresden	Kgl. Hofmarschall.
31	Neumann	Fritz	1881. 19. Juli	(Lommatzsch) Dresden	Kaufmann †.
()	Mehnert	Hermann	1880. 11. Januar	Moskau	Ingenieur.
()	Meyer	Fritz	1877. 19. Oktober	(Bautzen) Blasewitz	Hauptmann †.

Obertertia a.

1	Hintze	Herbert	1881. 1. August	(Freiburg a. U.) Dresden	Kaufmann.
2	Sohrmann	Johannes	1881. 28. Mai	(Dresden) Neuost	Büreauassistent.
3	Schulze	Hermann	1881. 20. Juli	Dresden	Kaufmann †.
4	Voigt	Georg	1881. 2. März	(Bischofswerda) Dresden	Oberpostassistent.
5	Hübner	Walter	1881. 20. Juli	Dresden	Baumeister.
6	Schrauff	Georg	1882. 22. Oktober	(Nürnberg) Dresden	Kgl. Hofopernsänger.
7	Adler	Kurt	1882. 25. Mai	(Ullersdorf) Radeberg	Lehrer.
8	Glöckner	Walter	1879. 25. Novbr.	Dresden	Zahlmeister.
9	Lohse	Friedrich	1880. 12. Juni	Dresden	Kaufmann.
10	Beyer	Kurt	1881. 27. Dezbr.	Dresden	Stallmeister.
11	Osmann	Karl	1883. 26. April	Loschwitz	Konsul †.
12	Liebold	Albin	1879. 12. Dezbr.	(Dresden) Blasewitz	Fabrikbesitzer.
13	Rost	Paul	1879. 6. Dezbr.	(Pieschen) Dresden	Diätist.
14	Leutemann	Konrad	1879. 22. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
15	Kayser	Martin	1880. 11. Juli	Dresden	Baumeister.
16	Klotz	Johannes	1881. 5. August	Dresden	Kaufmann.
17	Matthes	Otto	1880. 17. Juni	Dresden	Hoftrompeter.
18	Dietz	Hans	1880. 19. Februar	Dresden	Kaufmann.
19	Arnold	Georg	1882. 31. Januar	(Pirna) Copitz	Hauptkassierer.
20	Schwenke	Alfred	1881. 5. März	(Pirna) Dresden	Büreauassistent.
21	Dunkel	Arthur	1880. 12. Mai	Dresden	Aufseher.
22	Hoppe	Albert	1880. 20. Dezbr.	(Wolkenburg) Dresden	Aufwärter.
23	Seele	Georg	1881. 21. April	(Burkhardtswalde) Dresden	Fabrikant.
24	Karsch	Bruno	1881. 18. Novbr.	Pieschen	Steinbruchsbesitzer.
25	Geißler	Rudolf	1881. 29. April	Dresden	Buchbindermeister.
26	Herklotz	Moritz	1880. 3. April	Dresden	Referendar.
27	Leo	Willy	1881. 15. Juni	(Altenburg) Ober-Löfnsitz	Kaufmann.
28	*Nieske	Harry	1882. 7. Juni	(Dresden) Loschwitz	Fabrikbesitzer.
29	*Knabe	Otto	1882. 25. April	Riesa	Kaufmann.
()	Gentsch	Johannes	1882. 29. Mai	Dresden	Steuerinspektor.
()	Karlowa	Walter	1879. 2. Dezbr.	(Plagwitz) Langebrück	Kaufmann.
()	Martinsen	Rudolf	1880. 30. April	(New-York) Dresden	Konsul †.
()	Münch	Kurt	1880. 13. März	(Mülsen St. N.) Dresden	Kanzlist.
()	Seeling	Alfred	1882. 14. Juni	(Dresden) Klotzsche	Musikalienhändler.
()	Senff-Georgi	Erwin	1881. 23. Juni	(Berlin) Dresden	Kgl. Hofschauspieler.

Obertertia b.

1	Droth	Alfred	1881. 9. Juni	Carlschhof	Domänenpächter.
2	Einer	Hugo	1881. 24. August	(Freiberg) Dresden	Büreauassistent.
3	Lüdicke	Hermann	1881. 16. Juni	Dresden	Rentner †.
4	Hartmann	Erich	1880. 14. Septbr.	(Lausigk) Dresden	Hauptmann a. D.
5	Fischer	Walter	1879. 18. Juli	Dresden	Sekretär.
6	Demnitz	Gustav	1882. 12. Februar	Loschwitz	Gasthofsbesitzer †.
7	Ulbricht	Johannes	1880. 29. Septbr.	Dresden	Schriftsetzer †.
8	Rentzsch	Max	1880. 4. Januar	(Mittelschmiedeberg) Weinböhlen	Kgl. Förster.
9	Schmidt I.	Hans	1882. 19. Mai	Loschwitz	Kaufmann.
10	Leonhardi	Günther	1881. 19. August	Dresden	Obersekretär.
11	Rosenmüller	Martin	1882. 17. April	Dresden	Mechanikus.
12	Raders	Konrad	1881. 13. Oktober	Dresden	Rentner.
13	May	Oswald	1880. 2. Oktober	(Frankenberg) Dresden	Kgl. Kammermusiker.
14	Portius	Arnold	1879. 10. Dezbr.	Dresden	Generalmajor z. D.
15	Richter	Oskar	1881. 26. Oktober	Pieschen	Schiffsbaumeister.

Klassen- platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
16	Illing	Paul	1880. 23. Februar	Dresden	Rentner.
17	Riedel	Max	1881. 9. April	Dresden	Ratssekretär.
18	Merkel	Paul	1880. 10. Juli	(Untermhaus) Dresden	Büreauassistent a. D.
19	Schäfer	Alfred	1879. 3. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
20	Rudolf	Kurt	1881. 28. Juni	Dresden	Polizeiwachtmeister.
21	Hille	Reinhold	1881. 21. Novbr.	(Neugersdorf) Dresden	Postschaffner.
22	Schmidt II.	Fritz	1879. 19. Dezbr.	(Schöneck i. V.) Dresden	Archidiakonus, Dr. phil.
23	Hofmüller	Max	1881. 13. Oktober	(Altenburg) N.-Lößnitz	Kgl. Hofopernsänger.
24	Hultsch	Karl	1881. 18. Juli	Kötzschenbroda	Baumeister.
25	Kopp	Wilhelm	1882. 22. März	(Wellerswalde) Dresden	Rittergutspächter †.
26	Selle	Martin	1881. 1. März	(Wallerfangen) Dresden	Kaufmann.
27	Köbke	Otto	1882. 4. Juni	(Halle a. S.) Dresden	Fabrikbesitzer.
28	Ranitzsch	Max	1881. 21. Mai	Dresden	Kaufmann.
29	Jahn	Ernst	1882. 24. Dezbr.	Riesa	Kaufmann.
30	Becker	Arno	1881. 16. Januar	(Stettin) Dresden	Kaufmann.
31	Zwiebel	Max	1881. 29. Januar	(Mutzschen) Blasewitz	Gastwirt.
0	Unterdörfer	Alfred	1881. 20. Juli	Dresden	Baumeister.

Untertertia a.

1	Arnold	Willy	1881. 31. Mai	Waldheim	Oberaufseher.
2	Stein	Otto	1882. 12. Juli	Dresden	Kaufmann.
3	Leißner	Arthur	1879. 4. August	Dresden	Betriebssekretär.
4	Nicolaus	Max	1882. 5. Februar	Pieschen	Schlossermeister.
5	Letzsch	Oskar	1883. 24. Mai	(Auerbach) Dresden	Sekretär.
6	Müller	Günther	1880. 1. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
7	Schünke	Johannes	1882. 4. März	Dresden	Inspektor.
8	Heckel	Hans	1882. 25. Juli	Dresden	Hof-Instrumentenmacher.
9	Stecher	Benno	1884. 27. März	(Niederfähre) Dresden	Bauinspektor.
10	Weiß	Erich	1881. 26. Oktober	Dresden	Werkführer.
11	Marks	Wilhelm	1883. 10. Januar	(Heinersdorf) Dresden	Prokurist.
12	Reichardt	Arno	1881. 19. Juli	Dresden	Kaufmann.
13	Grützner	Erich	1882. 5. Novbr.	Dresden	Oberlehrer.
14	Dietze	Erich	1881. 5. Septbr.	(Pieschen) Dresden	Viehhändler.
15	Butze	Arthur	1881. 8. April	Dresden	Bäckermeister.
16	Händel	Max	1881. 28. Novbr.	Pieschen	Baugewerke.
17	Vetter	Constanz	1881. 15. Januar	(Engies) Oviedo	Fabrikdirektor.
18	Wiese	Hans	1883. 31. März	Dresden	Kaufmann.
19	Günnel	Otto	1882. 16. Dezbr.	(Auerbach) Dresden	Finanzsekretär.
20	Gierth	Alfred	1882. 22. April	Dresden	Kaufmann.
21	Kessel	Karl	1882. 15. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
22	Kes	Walter	1882. 23. Mai	(Amsterdam) Glasgow	Kapellmeister.
23	Schulmeister	Max	1881. 13. Septbr.	Dresden	Sekretär.
24	Heinich	Rudolf	1883. 30. Mai	(Meusdorf) Dresden	Privatmann.
25	Bömig	Karl	1882. 8. Februar	Kamenz i. S.	Kupferschmiedemeister.
26	Schmalz	Kurt	1884. 12. Mai	Blasewitz	Kaufmann †.
27	Claus	Bernhard	1880. 25. Oktober	Dresden	Sekretär.
28	Guthmann	Johannes	1881. 29. Oktober	Dresden	Fabrikbesitzer.
29	Palm	Guido	1882. 22. März	Dresden	Bäckermeister.
30	Märker	Karl	1882. 4. Dezbr.	Dresden	Klempnermeister.
31	Körnert	Georg	1883. 1. Januar	Dresden	Baugewerke.
32	Lehritter	Franz	1882. 9. Mai	(Schönbrunn) Radebeul	Rentner.
33	Gänzel	Lothar	1882. 10. Dezbr.	(Kötzschenbroda) Pieschen	Baumeister.
34	*Schließer	Albert	1882. 10. April	Eisenberg b. Moritzburg	Brauereibesitzer.
0	Bergmann	Kurt	1880. 14. August	Kamenz i. S.	Kaufmann †.
0	Krum	Bruno	1882. 17. Novbr.	(Braunschweig) Dresden	Fabrikdirektor.
0	Schröber	Friedrich	1881. 11. August	Staucha	Rittergutsbesitzer.
0	Thiele	Kurt	1882. 15. Novbr.	Dresden	Prokurist.

Untertertia b.

1	Fichtner	Ernst	1881. 31. Januar	Dresden	Gerichtsvollz.-Gehilfe.
2	Feidner	Erich	1881. 25. Septbr.	Dresden	Weinhändler †.
3	Schilling	Johannes	1882. 8. August	(Bayreuth) Dresden	Kaufmann.
4	Wilhelm	Rudolf	1882. 1. Novbr.	Dresden	Fabrikant.
5	Kropp	Oswald	1881. 1. August	Penig	Rentner.
6	Knothe	Albert	1881. 13. Novbr.	Dresden	Kaufmann †.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
7	Schrautzer	Fritz	1882. 23. Februar	Dresden	Postsekretär.
8	Schumann	Max	1882. 1. Dezbr.	Dresden	Baumeister.
9	Prinzhorn	Adolf	1882. 11. März	(Hestett) Dresden	Schuldirektor.
10	Brandt	Otto	1883. 4. April	Dresden	Lokomotivführer.
11	Reim	Paul	1882. 18. Oktober	Dresden	Musikdirektor.
12	Neumann	Herbert	1881. 28. März	Nieder-Lößnitz	Baumeister.
13	Müller	Rudolf	1880. 24. Juli	Dresden	Kaufmann.
14	Kaiser	Georg	1883. 1. März	(Hartmannsdorf) Dresden	Rentner.
15	Weber	Georg	1882. 18. April	Dresden	Oberbaurat.
16	Rühle	Erich	1881. 27. Oktober	Cölln a. E.	Bergwerksbesitzer.
17	Römhild	Albert	1882. 5. Septbr.	Dresden	Kantor.
18	Weineck	Kurt	1882. 4. Juni	Dresden	Zeichner.
19	Kießig	Walter	1882. 23. Febrnar	Dresden	Zahlmeister.
20	Silomon	Karl	1882. 12. August	Dresden	Generaldirektor.
21	Jedicke	Kurt	1883. 25. Mai	Dresden	Zigarrenfabrikant.
22	v. Lossow	Rudolf	1882. 22. Juli	(Wurzen) Dresden	Spediteur.
23	Ullrich	Hermann	1882. 3. Oktober	Dresden	Oberlehrer.
24	Lämmerhirt	Hans	1882. 21. April	Dresden	Gartenbauinspektor.
25	Zimmermann	Rudolf	1883. 3. März	Dresden	Kassierer.
26	Auerbach	Hans	1882. 17. Septbr.	(Berlin) Pieschen	Maschinenfabrikant.
27	Grunzel	Paul	1880. 22. Septbr.	Dresden	Kürschner.
28	Wolf	Kurt	1883. 25. März	(Lugau) Gersdorf	Werkmeister.
29	Pause	Albert	1881. 30. Novbr.	Waldheim	Fabrikant.
30	Lehmann	Kurt	1883. 16. Januar	Außig	Fabrikant.
31	Lehmann	Ernst	1882. 22. Januar	(Grenzdorf) Dresden	Kaufmann.
32	Bauer	Eugen	1882. 1. April	Johanngeorgenstadt	Pappenfabrikant.
33	Hofmüller	Richard	1882. 29. Novbr.	(Barmstadt) Kötzschenbroda	Kgl. Hofopernsänger.
34	*Rößel	Kurt	1883. 7. August	(Glauchau) Dresden	Hypothekenbuchführer.
()	Hönicke	Kurt	1880. 11. August	(Schönfeld) Dresden	Gutsbesitzer.
()	Richter	Edwin	1881. 17. Mai	Dresden	Werkführer.
()	*Attems, Graf	Dismas	1881. 1. August	Dresden	Rentner.
()	*Bech	Rudolf	1880. 27. Juli	Dresden	Dr. med.

Quarta a.

1	Köhler	Kurt	1883. 9. Oktober	Crumbach b. Hainichen	Lehrer.
2	Balzer	Wolfgang	1884. 3. Juni	Dresden	Kaufmann.
3	Lange	Erich	1883. 15. August	Dresden	Rentner.
4	Weber	Richard	1882. 19. Februar	Dresden	Rohproduktenhändler.
5	Große	Otto	1884. 3. Januar	Dresden	Sattlermeister.
6	Philipp	Albrecht	1883. 1. Februar	(Kleinwolmsdorf) Radeberg	Brauereidirektor †.
7	Ehlert	Hermann	1884. 12. Juni	Dresden	Kaufmann.
8	Arndt	Martin	1883. 10. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
9	Scheibner	Johannes	1884. 23. Juni	Dresden	Gerichtsssekretär.
10	Türk	Gerhard	1881. 16. Septbr.	(Dresden) Blasewitz	Rechtsanwalt.
11	Seitler	Gustav	1883. 18. April	Dresden	Baumeister.
12	Röber	Karl	1884. 30. Januar	Dresden	Kanzleisekretär.
13	Zenker	Arwed	1881. 22. August	Dresden	Aufseher.
14	Weidel	Arno	1883. 20. Oktober	(Langebrück) Dresden	Onkel: Kommissionär.
15	Grützner	Erich	1883. 1. Mai	Dresden	Hofbuchbindermeister.
16	Potzger	Karl	1884. 5. Mai	Dresden	Schaffner.
17	Renz	Paul	1882. 23. August	Dresden	Inspektor.
18	Heinicke	Karl	1882. 9. März	Dresden	Lokomotivführer †.
19	Kretzschmar	Arno	1884. 8. Januar	(Freiberg) Dresden	Kriegsminist.-Sekretär.
20	*Schmidt	Bruno	1883. 18. Novbr.	(Gumbinnen) Dresden	Rentner.
21	Häcker	Johannes	1884. 27. Juni	Dresden	Badebesitzer.
22	Höhme	Fritz	1884. 7. Juni	Dresden	Privatmann.
23	Ludewig	Max	1883. 10. Mai	Dresden	Produktenhändler.
24	Müller	Johannes	1883. 14. Juli	(Pirna) Dresden	Kriegsminist.-Sekretär.
25	Groh	Otto	1883. 18. Novbr.	Dresden	Brandversich.-Sekretär.
26	Dathe	Kurt	1882. 11. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
27	Richter	Alfred	1882. 5. Juni	Dresden	Architekt.
28	Berger	Johannes	1883. 19. Juli	Kamenz i. Sachsen	Seifenfabrikant.
29	Meißner	Hans	1882. 2. Septbr.	(Börnichen) Mittelndorf	Kgl. Oberförster.
30	Zschernig	Walter	1882. 20. August	Dresden	Buchbindermeister.
31	Seifert	Konrad	1883. 5. Novbr.	(Leipzig) Dresden	Mechaniker.
32	Gäbler	Johannes	1883. 25. Juni	Dresden	Privatmann.
33	Vater	Alfred	1884. 8. Januar	Dresden	Schuhmachermeister.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
34	Bergelt	Oskar	1883. 22. Februar	(Pieschen) Dresden	Oberpostdir.-Kanzlist.
35	Mohn	Paul	1883. 26. Septbr.	Radeberg	Fabrikbesitzer.
36	Kleiner	Rudolf	1882. 2. Juli	Dresden	Zeughauptmann.
37	Kremmler	Adolf	1884. 10. Februar	Dresden	Kaufmann †.
38	Ose	Alfred	1882. 27. April	(Borna) Dresden	Großvater: Tierarzt.
39	Angermann	Kurt	1884. 17. April	Dresden	Privatmann.
40	Schwendler	Paul	1882. 24. Novbr.	Dresden	Ministerial-Sekretär.
()	Eschbach	Wolfram	1884. 23. Januar	Dresden	Kommerzienrat.
()	Martinsen	Ottokar	1882. 3. April	(New-York) Dresden	Kaufmann †.
()	Förster	Arthur	1884. 29. Februar	Dresden	Spinnereidirektor.

Quarta b.

1	Ficker	Ewald	1883. 17. Septbr.	Dresden	Kriminalgendarm.
2	Mann	Johannes	1883. 27. Oktober	Dresden	Sekretär.
3	Semmler	Walter	1884. 7. Februar	Dresden	Ministerial-Beamter.
4	Hugershoff	Reinhard	1882. 5. Oktober	Dresden	Obermaschinist.
5	Bachmann	Richard	1883. 5. August	Dresden	Eisenbahn-Sekretär.
6	Kummer	Siegfried	1883. 2. Juli	(Weißer Hirsch) Dresden	Oberförster †.
7	Hartmann	Paul	1882. 8. Oktober	Dresden	Prokurist.
8	Kunath	Max	1883. 21. Oktober	Dresden	Gendarm.
9	Uhle	Arthur	1883. 26. August	Dresden	Schlossermeister.
10	Schiele	Erich	1883. 17. Februar	Dresden	Prokurist.
11	Müller	Karl	1884. 23. August	Dresden	Lehrer.
12	Kosche	Johannes	1884. 16. Februar	Dresden	Kaufmann.
13	Widemann	Max	1884. 23. März	Dresden	Kaufmann.
14	Hanns	Arthur	1883. 10. April	Dresden	Fleischermeister †.
15	Liebetrau	Hans	1882. 5. Mai	Dresden	Rentner †.
16	Wöhlermann	Felix	1883. 9. März	(Radeberg) Dresden	Kaufmann.
17	Raders	Karl	1884. 19. Januar	Dresden	Rentner.
18	Hornauer	Karl	1882. 18. Februar	Königstein a. E.	Kaufmann.
19	König	Arthur	1884. 9. Januar	Dresden	Polizeiinspektor a. D.
20	Zorn	Arthur	1883. 28. März	Dresden	Kaufmann.
21	Häbler	Otto	1882. 3. Dezbr.	(Bischofswerda) Dresden	Büreauassistent.
22	Halvé	Rudolf	1883. 4. Oktober	(Riesa) Dresden	Baumeister.
23	Krause	Kurt	1883. 18. Juni	Dresden	Postschaffner.
24	Lautenbach	Hans	1882. 24. August	Dresden	Fabrikbeamter.
25	Schmidt	Leopold	1883. 1. Februar	(Hedersleben) Dresden	Kaserneninspektor.
26	Lindner	Adolf	1882. 2. Juli	Dresden	Oberfeuerwehrmann.
27	Seele	Walter	1883. 29. Septbr.	Dresden	Fabrikant.
28	Paufler	Walter	1884. 6. Juni	Dresden	Aktuar.
29	Greulich	Ernst	1884. 5. Mai	(Zeithain) Gröba	Gutsbesitzer.
30	Großmann	Walter	1881. 12. Septbr.	(Cossebaude) Dresden	Privatmann.
31	*Grützer de Sinclear	Heinrich	1883. 15. Juli	(S. Luis) Langebrück	Professor a. D.
32	Berekmüller	Karl	1884. 27. Juli	(Dresden) Tetschen	Rentner.
33	Richter	Hans	1881. 3. Juli	Dresden	Fuhrwerksbesitzer.
34	Barthel	Paul	1882. 16. Dezbr.	Dresden	Postschaffner.
35	Hein	Wilhelm	1882. 11. Novbr.	Dresden	Hofwildprethändler.
36	Koreng	Johannes	1882. 29. Dezbr.	Dresden	Ministerial-Beamter.
37	Flämig	Arthur	1883. 17. Juni	(Zwickau) Dresden	Revisor.
38	Steffelbauer	Franz	1884. 20. Novbr.	Dresden	Juwelier.
39	Fiedler	Karl	1883. 7. Februar	Klingenthal	Kaufmann.
40	*Scheven	Wilhelm	1882. 22. Oktober	(Zittau) Dresden	Rentner.
41	*Häckel	Willibald	1884. 9. April	(Leipzig) Dresden	Rechtsanwalt, Dr. jur.
()	Friedrich	Walter	1883. 9. Juni	(Dresden) Kamenz i. S.	Staatsbahn-Billeteur.
()	Beyer	Siegfried	1883. 2. Juli	Dresden	Kaufmann.
()	Mejer	Walter	1882. 20. Februar	(Berlin) Dresden	Ingenieur †.
()	Ziegelmann	Fritz	1883. 12. August	(Siebeneichen) Dresden	Privatmann †.

Quinta a.

1	Müller	Georg	1883. 20. August	Dresden	Obertelegr.-Assistent.
2	Flemming	Max	1886. 17. März	Dresden	Musiker.
3	Müller	Johannes	1883. 12. Dezbr.	Dresden	Architekt.
4	Zimmermann	Franz	1883. 25. Novbr.	(Klingenthal) Dresden	Gerichtsaktuar.
5	Siebdrat	Moritz	1883. 9. Septbr.	(London) Dresden	Kaufmann.
6	Gabler	Albin	1884. 21. Dezbr.	Dresden	Kammermusik.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
7	Eckardt	Otto	1885. 30. März	Dresden	Schuhmacher †.
8	Spielsbach	Walter	1884. 21. März	Dresden	Kaufmann.
9	Paulick	Willy	1884. 30. März	(Zaschwitz) Dresden	Privatmann.
10	Strohbach	Rudolf	1884. 2. Mai	Dresden	Aktuar.
11	Renner	Franz	1884. 6. April	(Friedeberg) Dresden	Rentner.
12	Jacob	Erich	1885. 5. Juni	Dresden	Portier.
13	Angermann	Erich	1883. 9. Septbr.	Dresden	Oberlehrer.
14	Whatten	Frank	1884. 5. März	(Nottingham) Dresden	Musterzeichner.
15	Trentzsch	Arno	1883. 2. Juli	Dresden	Steingutarbeiter †.
16	Vetter	Gottfried	1885. 5. Jan.	(Dahlen) Dresden	Lehrer †.
17	Nendel	Karl	1883. 20. Septbr.	(Frohnau) Dresden	Büreauassistent.
18	Schlechte	Robert	1883. 13. Januar	Pieschen	Gärtner.
19	Edlich	Bruno	1883. 27. Novbr.	Dresden	Bäckermeister.
20	Fischer	Walter	1885. 25. Februar	(Cumbria) Dresden	Photograph.
21	Günther	Edmund	1885. 20. Novbr.	Dresden	Postschaffner.
22	Böhlend	Hans	1884. 2. März	Pieschen	Lokomotivführer.
23	Trepte	Ewald	1883. 22. April	Arnsdorf	Kaufmann.
24	Meichsner	Hermann	1884. 10. Dezbr.	Dresden	Bahnhofsinspektor a. D.
25	Weschke	Karl	1884. 22. Juli	Dresden	Kunstformereibesitzer.
26	Riemschneider	Fritz	1884. 25. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
27	Schönherr	Arthur	1884. 2. Oktober	(Meerane) Dresden	Kaufmann.
28	Öhlschlägel	Hans	1883. 1. April	Dresden	Gastwirt.
29	Kellner	Karl	1883. 24. Oktober	Dresden	Gerichtsdienner.
30	Siegert	Anton	1884. 17. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
31	Gneuß	Georg	1885. 24. Januar	(Neustadt b. St.) Dresden	Schaffner.
32	Sauerzapf	Hans	1885. 22. März	Dresden	Fabrikbesitzer.
33	Ritter	Bernhard	1882. 25. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
34	Bartholomai	Johannes	1884. 13. Februar	Dresden	Lokomotivführer.
35	Günther	Paul	1884. 27. Dezbr.	Dresden	Postschaffner.
36	Rahm	Oswald	1883. 26. August	(Leipzig) Radebeul	Versicherungsinspektor.
37	Schlechte	Georg	1885. 6. April	Dresden	Auktionatorassistent.
38	Bauriegel	Erich	1884. 21. Juni	Dresden	Institutslehrer.
39	Röhrig	Kurt	1884. 22. Dezbr.	Dresden	Direktor †.
40	Klug	Martin	1884. 12. Februar	Dresden	Börsensensal.
41	*Nieske	Georg	1885. 15. Novbr.	(Dresden) Loschwitz	Fabrikbesitzer.
()	Fuhr	Wilhelm	1883. 1. August	Dresden	Tischlermeister.
()	Heyl	Max	1882. 20. Dezbr.	Dresden	Büchsenmacher.
()	Nöther	Johannes	1885. 22. Mai	(Berlin) Blasewitz	Kunstmaler.

Quinta b.

1	Ficker	Richard	1885. 4. April	Dresden	Kriminalgendarm.
2	Göhler	Bruno	1882. 9. Juli	Dresden	Stiefvater: Schaffner.
3	Walther	Max	1884. 31. Oktober	(Dresden) Pieschen	Kaufmann.
4	*Lehmann	Kurt	1884. 12. März	Dresden	Sekretär.
5	Kledisch	Hans	1885. 8. März	Dresden	Mutter: Privata.
6	Mahler	Bruno	1883. 23. Januar	Dresden	Fuhrwerksbesitzer †.
7	Uhlig	Fritz	1884. 16. August	(Dresden) Langebrück	Prokurist.
8	Enger	Georg	1883. 21. August	Dresden	Kreisobergendarm.
9	Schmidt	Erich	1883. 29. Septbr.	Kamenz i. S.	Sekretär.
10	Weiß	Hans	1884. 27. Novbr.	Dresden	Gastwirt †.
11	May	Walter	1883. 26. August	Dresden	Postschaffner †.
12	Nierth	Horst	1884. 19. Mai	Dresden	Zahlmeister.
13	Rauer	Alfred	1883. 6. August	Dresden	Büchsenmacher.
14	Dölitzsch	Oswald	1885. 2. März	(Löbau) Dresden	Büreauassistent.
15	Sachse	Georg	1884. 23. Mai	(Freiberg) Dresden	Sekretär.
16	Georgi	Arthur	1885. 21. Juni	Dresden	Büreauassistent.
17	Bier	Johannes	1885. 1. Juni	(Freiberg) Dresden	Zahlmeister.
18	Hieke	Alfred	1884. 11. Januar	Dresden	Sekretär.
19	Schmidt	Max	1884. 29. August	Dresden	Sekretär.
20	Schreiter	Rudolf	1885. 31. Mai	Dresden	Geh. Sekretär.
21	Gräfe	Erich	1882. 19. Septbr.	Dresden	Stabsarzt, Dr. med.
22	Böttcher	Arno	1884. 19. Januar	Dresden	Techniker.
23	Lorenz	Franz	1883. 7. Oktober	Dresden	Privatmann.
24	Elsner	Kurt	1884. 3. Septbr.	Dresden	Topograph.
25	Nietzelt	Otto	1884. 1. Oktober	Dresden	Bäckermeister.
26	Dowerg	Arthur	1885. 25. Februar	(Sommerfeld) Dresden	Prokurist.
27	Rachel	Fritz	1884. 27. Juli	(Altenburg) Dresden	Kgl. Baurat.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
28	Meinhard	Werner	1885. 9. März	Dresden	Kaufmann.
29	Göbel	Ernst	1885. 30. Januar	Blasewitz	Rentner.
30	Kunze	Willy	1884. 9. Dezbr.	(Friedeburg) Dresden	Steueraufseher.
31	Klopfer	Johannes	1885. 14. Januar	Dresden	Kaufmann.
32	Bellmann	Alfred	1883. 30. Septbr.	Trachau	Gemeindegassier.
33	Kretzschmar	Arthur	1885. 7. Juni	Dresden	Oberteleg.-Assistent.
34	Müller	Alwin	1885. 10. Februar	Dresden	Gärtner.
35	Hesse	William	1884. 15. März	(S. Francisco) Dresden	Kaufmann.
36	Krönig	Walter	1884. 4. Septbr.	(Chemnitz) Dresden	Fabrikant.
37	Diesend	Kurt	1883. 14. Dezbr.	Dresden	Rentner.
38	Mehnert	Emil	1884. 23. Mai	Krippen	Steinbruchbesitzer.
39	Krug	Hans	1884. 29. August	Dresden	Gastwirt.
40	Eysoldt	Walter	1884. 16. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
41	Krämer	Emil	1884. 26. Oktober	Dresden	Beamter.
42	Köhler	Rudolf	1883. 21. Juli	(Dresden) Klotzsche	Gasthofsbesitzer.
43	Silomon	Gerhard	1885. 18. Juni	Dresden	Generaldirektor.

Sexta a.

1	Ehrentraut	Walter	1886. 22. März	Dresden	Oberfeuerwehrmann.
2	Stein	Ernst	1885. 22. April	Dresden	Kaufmann.
3	Hesse	Alfred	1885. 31. August	(S. Francisco) Dresden	Kaufmann.
4	Meißner	Kurt	1886. 30. März	Dresden	Baugewerke.
5	Thieme	Erich	1886. 9. Januar	(Ölsnitz) Dresden	Kaufmann.
6	Saupe	Kurt	1885. 26. Juni	Dresden	Polizei-Wachtmeister.
7	Schwarz	Johannes	1885. 30. Novbr.	Dresden	Bildhauer.
8	Röder	Rudolf	1885. 17. Dezbr.	Dresden	Bauunternehmer und Tapezierer.
9	Messerschmidt	Reinhold	1885. 10. August	Dresden	Kaufmann.
10	Günther	Otto	1884. 10. Dezbr.	Dresden	Vogelhändler.
11	Lehmann	Kurt	1885. 30. Juni	(Sorau) Dresden	Kaufmann
12	Müller	Alfred	1884. 2. Novbr.	Dresden	Steueraufseher.
13	Gläser	Gottfried	1885. 3. Dezbr.	(Leipzig) Dresden	Landbauinspektor.
14	Kosche	Wilhelm	1885. 18. Februar	Dresden	Kaufmann.
15	Müller	Kurt	1885. 29. Juli	(Friedeburg) Dresden	Gendarm.
16	Meichsner	Heinrich	1886. 6. August	(Borna) Dresden	Bahnhoftsinspektor a. D.
17	Tränkner	Rudolf	1885. 7. Novbr.	Dresden	Packer.
18	Hillig	Walter	1885. 25. Oktober	Ehrenfriedersdorf	Buchhalter.
19	Zorn	Kurt	1885. 29. Januar	Dresden	Kaufmann.
20	Fischer	Karl	1885. 31. Januar	(Lommatzsch) Dresden	Kaufmann.
21	Uhlig	Erhard	1886. 17. April	(Dresden) Langebrück	Kaufmann.
22	Fabian	Karl	1886. 22. Juni	(Großschönau) Dresden	Stieflv.: Musterzeichner.
23	Friedel	Walter	1885. 9. Juli	Dresden	Buchhalter.
24	Herklotz	Ernst	1885. 29. März	(Neuhausen) Dresden	Rentverwalter †.
25	Weymuth	Walter	1885. 13. Juli	(Dresden) Radebeul	Hoffriseur.
26	Keller	Erhard	1885. 12. April	Ikowitz	Rittergutspächter.
27	Böhme	Kurt	1885. 16. Novbr.	Dresden	Rendant.
28	Drechsler	Martin	1885. 10. Oktober	Dresden	Sekretär.
29	Schramm	Moritz	1886. 4. Mai	Dresden	Kupferschmiedemeister.
30	Kunze	Georg	1884. 11. August	Dresden	Vizelokalrichter.
31	Wünscher	William	1884. 3. Oktober	(Marienberg) Dresden	Aufseher.
32	Gebauer	Adalbert	1886. 22. April	Dresden	Buchhalter.
33	Eisel	Erich	1885. 24. Novbr.	Dresden	Oberaufseher.
34	Schubert	Arno	1886. 24. Februar	Dresden	Sekretär.
35	v. Schrötter	Louis	1885. 7. Mai	(Steglitz) Dresden	Geh. Sekretär.
36	Dotzler	Alexander	1885. 18. Oktober	(Altenburg) Dresden	Kaufmann.
37	Hoppe	Friedrich	1885. 11. August	Dresden	Kaufmann.
38	Gröschke	Hermann	1886. 11. Februar	Dresden	Hausmann.
39	Knöfel	Fritz	1896. 26. Januar	Dresden	Gärtner.
40	Freyer	Erich	1885. 17. Novbr.	Dresden	Glasermeister.
41	*Hauffe	Albert	1885. 13. Februar	Pulsnitz	Fabrikbesitzer.
42	*Mohn	Max	1885. 3. Septbr.	Radeberg	Fabrikbesitzer.
()	Richter	Paul	1884. 3. Oktober	Dresden	Baumeister.
()	Richter	Hans	1884. 1. Novbr.	(Dresden) Blasewitz.	Rentner.

Sexta b.

1	Köhler	Erich	1885. 3. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
2	Schulze	Karl	1886. 18. April	Dresden	Sattlermeister.
3	Beyrich	Rudolf	1885. 28. April	(Langenau) Leubnitz	Bahnassistent.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
4	Bergelt	Arno	1884. 1. Oktober	Dresden	Oberpostdir.-Kanzlist.
5	Kaiser	Albert	1885. 13. Juli	Dresden	Oberpostassistent.
6	Joachimsthal	Hans	1886. 21. Juni	Dresden	Kaufmann.
7	Wendt	Georg	1886. 18. Februar	Dresden	Polizei-Registrator.
8	Arndt	Georg	1883. 9. Oktober	Dresden	Gastwirt.
9	Reisland	Otto	1885. 22. Septbr.	(Colditz) Dresden	Kaufmann.
10	Fischer	Walter	1886. 18. Mai	Dresden	Güterverwalter †.
11	Seifert	Rudolf	1884. 15. Novbr.	Dresden	Baugewerke †.
12	Schneider	Johannes	1885. 28. Oktober	(Eisenberg) Dresden	Amtstierarzt.
13	Lorenz	Oskar	1884. 30. Oktober	Dresden	Privatmann.
14	Kayser	Berthold	1886. 8. Februar	Dresden	Baumeister.
15	Seidel	Alfred	1885. 22. Juni	Dresden	Bäckermeister.
16	Langerwisch	Johannes	1885. 19. Juni	Dresden	Kaufmann.
17	Müller	Karl	1885. 23. Novbr.	(Rochlitz) Dresden	Bau-Inspektor.
18	Böttiger	Kurt	1885. 13. Juni	Dresden	Lokomotiv-Heizer.
19	Schnabel	Arthur	1885. 8. Novbr.	(Cossebaude) Dresden	Betriebs-Sekretär.
20	Schütze	Walter	1884. 11. Februar	Dresden	Kaufmann.
21	Brückner	Hans	1886. 18. Juli	Dresden	Bankdirektor.
22	Müller	Kurt	1885. 11. Dezbr.	Dresden	Prokurist.
23	Eisenbarth	Fritz	1884. 22. Oktober	Pillnitz	Hofgärtner.
24	Bucher	Kurt	1886. 30. März	(Dresden) Wilschdorf	Inspektor.
25	Fritzsche	Gustav	1885. 21. August	(Fulda) Dresden	Ingenieur.
26	Sachse	Johannes	1886. 12. Juni	Dresden	Kirchenkassierer.
27	Schumann	Hans	1885. 1. Oktober	Dresden	Fabrikdirektor.
28	Bräuning	Emil	1886. 5. Juni	Dresden	Schlachtmeister.
29	Bleicher	Kurt	1885. 20. Novbr.	Dresden	Schneidermeister.
30	Kaurisch	Walter	1886. 8. Januar	Dresden	Buchhalter.
31	Thiele	Herbert	1886. 1. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
32	Carsch	Woldemar	1884. 24. Novbr.	S. Petersburg	Tapezierer †.
33	Schmidt	Werner	1886. 1. Oktober	(Zwickau) Dresden	Landbauinspektor.
34	Blumenau	William	1885. 2. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
35	Hoese	Leopold	1885. 5. Novbr.	(Pieschen) Dresden	Lokomotivführer a. D.
36	Leifering	Herbert	1886. 10. Januar	Dresden	Kassenrevisor.
37	Hecht	Wilhelm	1886. 3. Januar	Dresden	Oberpostassistent.
38	Brückner	Fritz	1885. 26. Juni	Dresden	Bankdirektor.
39	Hohl	Johannes	1885. 17. Juli	(Dresden) Weißer Hirsch	Fabrikbesitzer.
40	Dinger	Johannes	1886. 22. Mai	Dresden	Lehrer.
41	Lorenz	Arthur	1884. 24. August	(Plauen b. Dr.) Dresden	Tischlermeister.
42	Schönfelder	Kurt	1885. 28. Dezbr.	Dresden	Lehrer.

c) abgegangene Schüler.

Ostern 1896 verließen 75 Schüler die Anstalt:

- aus Oberprima: E. Klengel, J. Schwanzara, E. Täger, A. Lehmann, E. Schmidt, K. Besig, K. Emmrich, K. Ziller, W. Ulbricht, A. Portius, L. Rostosky, H. Eschenbach, M. Arlt, F. Hähle (Abiturienten, s. letzten Jahresbericht S. 71); außerdem A. Voigtländer-Tetzner (zum Musikstudium).
- aus Obersekunda: G. Schnell (zur Landwirtschaft), J. Klien (zum Realgymn. Freiberg), G. Hornhauer (zum Apothekerberuf).
- aus Untersekunda: F. Klette, E. Becker, R. Stöhrer (zur Technik), A. Pannach (zum Geometerberuf), W. Stein, A. Müller, O. Sachse, P. Laveatz (zum Eisenbahndienst), M. Hille (zum Postdienst), B. Gölker (zum Baufach), R. Reichelt (zum Apothekerberuf), W. Bergner (zum Buchhandel), F. Klotz, E. Mengel, P. Fischer, J. Kunath, M. Mehnert (zur Kaufmannschaft), G. Barthels (zur Landwirtschaft), — sämtlich mit Befähigungszeugnis; außerdem A. Mehlhorn (zur Annenschule), K. v. Reibnitz (in Privat-Unterricht).
- aus Obertertia: K. Mönch (zum humanist. Gymnasium), E. Hanspach (zum Postdienst).

- aus Untertertia: O. Markgraf (zum Postdienst), A. Blomberg, E. Budich, A. Neumann, O. Ritter (zur höh. Handelsschule), H. Weinhold (zur Kaufmannschaft), W. Mehlhorn (zur Annenschule), H. Chalybäus, O. Geißler (zur Realschule).
- aus Quarta: W. v. Sichart, H. Jungnickel (zum Kadettenhaus), M. Eckhardt (auf ein R.-G. in Berlin), W. Becker (zur höheren Handelsschule), W. Raabe (zur Gärtnerei), K. Andersch, F. Müller, W. Conru, W. Hammer, P. Kippe, K. Herold, W. Siemens, A. Blochwitz, M. Junghanns, B. Tappert, G. v. Großmann, R. Brechelt, A. Herbst (zur Realschule).
- aus Quinta: R. Petzschner, W. Siemens, A. Finke, H. Schönert, E. Herms, W. Fuhrmann (zur Realschule).
- aus Sexta: H. Fitzner (zum R.-G. Grünberg), K. Gerstenberger (zur Realschule).

Im Laufe des Schuljahres verließen 36 Schüler die Anstalt:

- aus Oberprima: J. Leopold, R. Paul, E. Weißbach, E. Becher (Abiturienten, siehe diesen Jahresbericht S. 30).
- aus Obersekunda: A. Merseburg, A. Löffler (zum Apothekerberuf), W. Hohlfeld (zum Musikstudium).
- aus Untersekunda: F. Meyer, mit Befähigungszeugnis (zur Kaufmannschaft); außerdem H. Mehnert (auf eine russ. Realschule).
- aus Obertertia: E. Senff-Georgi, W. Karlowa (zur Technik), K. Münch (zum Postdienst), R. Martinsen, A. Unterdörfer, J. Gentsch (zur Realschule), A. Seeling (entlassen).
- aus Untertertia: B. Krum (auf eine österr. Realschule), F. Schröber (zur Landwirtschaftsschule), K. Hönicke (zur Fachschule für Ziegelbrenner), K. Thiele (zur Realschule), D. Graf Attens, R. Bech (in Privat-Unterricht), E. Richter, K. Bergmann (zur Kaufmannschaft).
- aus Quarta: W. Friedrich, W. Eschebach (zum humanist. Gymnasium), O. Martinsen, F. Ziegelmann, G. Beyer, W. Mejer (zur Realschule), A. Förster (†).
- aus Quinta: M. Heyl, W. Fuhr (zur Volksschule), J. Nöther (entlassen).
- aus Sexta: P. Richter (zur Volksschule), H. Richter (zur Realschule).

E. Freistellen, Unterstützungen und Auszeichnungen.

1. Das städtische Hochschulstipendium (300 Mk.) wurde vom Stadtrat dem Abiturienten E. Klengel verliehen.
2. Ganze städtische Freistellen (5): 1 Oberprimaner, 1 Unterprimaner, 2 Obersekundaner, 1 Untersekundaner.
3. Halbe städtische Freistellen (39): 5 Oberprimaner, 7 Unterprimaner, 5 Obersekundaner, 6 Untersekundaner, 6 Obertertianer, 3 Untertertianer, 7 Quartaner.
4. Aus dem Verfügungsfonds für städtische Freistellen erhielten Unterstützungen (zusammen 280 M.) 4 Quintaner, 5 Sextaner.
5. Chorschüler der Dreikönigskirche: 1 Untersekundaner, 1 Untertertianer, 3 Quartaner, 4 Quintaner, 3 Sextaner.
6. Chorschüler der Martin-Luther-Kirche: 1 Untertertianer.
7. Halbe Freistellen von der Dreikönigskirche hatten: 1 Untersekundaner, 1 Obertertianer.
8. Die Meyersche Freistelle bezog 1 Unterprimaner.
9. Aus der Schmaltzschen Stiftung erhielten halbe Freistellen: 1 Obersekundaner, 1 Untersekundaner, 1 Obertertianer, 1 Quartaner.
10. Die Zinsen der Marcus-Stiftung bezog der Primus scholae.
11. Die Zinsen der Wittich-Stiftung bezog der Primus einer Obersekunda.
12. Die Zinsen der Morck-Stiftung bezog ein Unterprimaner.
13. Die Zinsen der Pfothenhauerstiftung wurden von der Loge zu den ehernen Säulen an einen Obersekundaner verliehen.

14. Aus den Zinsen der Gehestiftung erhielten je 60 Mk. zwei auswärtige Schüler, ein Oberprimaner und ein Obersekundaner.

15. Vom Verein Mentor wurden 3 Schüler unterstützt.

16. Bücherprämien erhielten: Jesch (IA), Kuskop (IB), Richter (II Aa), Grosche (IIAb), Weiser (IIBa), Weber (IIBb), Sohrmann (III Aa), Droth (IIIAb), Nicolaus (IIIBa), Feidner (IIIBb), Köhler (IVa), Semmler (IVb), Joh. Müller, Flemming (Va), Göhler, Kledisch (Vb), Hesse, Meißner (VIa), Köhler, Schulze (VIb). Verteilt wurden: Egelhaaf, deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation; Springer, Kunstgeschichte I, II; Palleske, Schillers Leben und Werke (2 Ex.); das neue Universum (2 Ex.); Vaterländ. Ehrenbuch; Hauffs Werke; Höcker, 1870—71 (2 Ex.); Lindner, der Krieg gegen Frankreich; Hoffmanns Jugendfreund; Blanckmeister, Sachsenspiegel (4 Ex.); Wagner, Entdeckungsreisen in der Heimat I, II; Höcker, Woutans Ende; Bahmann, aus unsrer Väter Tagen I, II.

V. Verordnungen.

Organisation und Lehrplan der Drei-König-Schule (Realgymnasium zu Dresden-Neustadt) beruhen auf dem Gesetze vom 22. August 1876, der Ausführungs-Verordnung vom 29. Januar 1877 und dem am 15. Februar 1884 erlassenen Gesetz, veränderte Bestimmungen über die Realschulen I. und II. Ordnung betreffend, nebst Ausführungs-Verordnung von demselben Tage.

Durch Ministerialverordnung vom 24. November 1894 hat das Königl. Kultusministerium es auf Widerruf gestattet, daß der neue, vom Rektor und dem Lehrer-Kollegium beantragte und vom Stadtrat einstimmig befürwortete Stundenplan schrittweise eingeführt werde, durch den eine Verschiebung unter den drei im Realgymnasium betriebenen fremden Sprachen herbeigeführt wird; ebenso sind die hierauf bezüglichen Änderungen im Lehrplan provisorisch genehmigt worden.

Der neue Stundenplan, der Ostern 1895 in Sexta eintritt und Ostern 1903 die Oberprima erreichen wird, hat folgende Gestalt:

	Religion.	Deutsch.	Lateinisch.	Französisch.	Englisch.	Geschichte.	Geographie.	Naturgeschichte.	Physik.	Chemie.	Rechnen.	Mathematik.	Darstellende Geometrie.	Summe.	Zeichnen.	Schreiben.	Singen.	Turnen.	Hauptsumme.
VI.	3	7	—	5	—	1	2	2	—	—	5	—	—	25	2	2	2	2	33
V.	3	6	—	6	—	1	3	2	—	—	4	—	—	25	2	2	2	2	33
IV.	3	5	—	7	—	2	3	2	—	—	3	2	—	27	2	1	2	2	34
IIIB.	2	3	9	4	—	2	2	2	—	—	2	4	—	30	2	—	2	2	36
IIIA.	2	3	9	4	—	2	2	2	—	—	—	4	—	30	2	—	2	2	36
IIB.	2	3	5	3	4	2	2	2	—	—	—	5	—	30	2	—	2	2	36
IIA.	2	3	5	3	6	2	—	—	2	2	—	5	2	32	—	—	2	2	36
IB.	2	3	5	3	4	2	—	—	3	2	—	5	2	31	—	—	2	2	35
IA.	2	3	5	3	4	2	—	—	3	2	—	5	2	31	—	—	2	2	35
Sa.	21	36	38	38	18	16	14	12	12	6	14	30	6	261	12	5			314
bisher		29	54	34										266		3			317

4*

Patron der Anstalt ist der Rat der Stadt Dresden. Neuerdings hat derselbe, entsprechend den Bestimmungen in §§ 6, 7, 8 des Gesetzes über die Gymnasien etc. vom 22. August 1876, eine Gymnasial-Kommission eingesetzt, die sich am 6. Juli 1896 eine Geschäftsordnung gegeben hat.

Zur Vorberatung ist ein ständiger Ausschuss für das höhere Schulwesen der Stadt Dresden gebildet worden (Regulativ vom 28. August 1878), der sich aus drei Mitgliedern des Rats, drei Stadtverordneten, zwei vom Stadtverordneten-Kollegium gewählten Bürgern und den Rektoren und Direktoren zusammensetzt.

Das Reifezeugnis der Anstalt berechtigt zum Besuche der Technischen Hochschule, der Bergakademie, der Forstakademie und der Universität für mathematische, naturwissenschaftliche und neusprachliche Studien. Mit der Reife für Prima bez. für Obersekunda werden die üblichen Vergünstigungen für den Eintritt in die Armee, wie für verschiedene Berufsarten erworben.

Die Aufnahme neuer Schüler hat auf Grund einer Prüfung zu erfolgen, durch welche ermittelt wird, ob der angemeldete Schüler die zur Aufnahme erforderlichen Vorkenntnisse besitzt, und in welcher Klasse ihm ein Platz anzuweisen ist. Die Anmeldung hat beim Rektor zu erfolgen, in der Regel mit persönlicher Vorstellung des Angemeldeten. Gleichzeitig sind beizubringen:

1. Geburts- oder Taufzeugnis,
2. Impfschein bez. Zeugnis über Wiederimpfung,
3. Zeugnis der zuletzt besuchten Unterrichtsanstalt,
4. event. Konfirmationszeugnis.

Zur Aufnahme in die unterste Klasse genügt das erfüllte neunte Lebensjahr und Nachweis derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach mindestens dreijährigem Unterrichte in einer guten Bürgerschule von einem fleißigen und begabten Schüler erworben sind.

Das Schulgeld beträgt für Einheimische jährlich 120 M., für Auswärtige, deren Väter Dresdner Bürger sind, 144 M., für die übrigen Auswärtigen 180 M. Das Schulgeld ist vierteljährlich im voraus an den Schulgeldeinnehmer zu entrichten; monatliche Vorauszahlung ist gestattet. Die im Laufe des Vierteljahres eintretenden und abgehenden Schüler haben das laufende Quartal voll zu bezahlen. Der beabsichtigte Abgang von der Schule ist vor Abschluß des letzten Vierteljahres anzuzeigen, widrigenfalls das Schulgeld für das ganze begonnene Vierteljahr zu bezahlen ist. (Diese strengere Bestimmung soll jedoch für die Oster-Abmeldung nicht gelten.)

Das Eintrittsgeld beträgt 15 M., die Entlassungsgebühr für alle Klassen 3 M., für Abiturienten 15 M.; beides erhebt der Schulgeldeinnehmer. Reife- und Befähigungszeugnisse sind kostenfrei.

Von den im Laufe des Schuljahres eingegangenen Verordnungen sind folgende zu erwähnen:

- Generalverordnung des Königl. Kultusministeriums vom 2. Mai 1896, betr. Ermächtigung der Rektoren, gewesene Realschüler ohne weiteres unter zeitweiliger Dispensation vom Latein-Unterricht bis zur Obersekunda aufzunehmen.
- Ministerialverordnung vom 15. Mai 1896, betr. Zuweisung des Kandidaten Dr. ph. K. Reuschel zur Erstehung des Probejahrs.
- Ministerialverordnung vom 4. Juni 1896, betr. den Amtstitel für Probelehrer, Hilfslehrer, Vikare u. s. w.
- Ministerialverordnung vom 23. Juli 1896, betr. Genehmigung einer außerordentlichen Reifeprüfung für Michaelis 1896 und Ernennung des Rektors zum Königlichen Kommissar.
- Ministerialverordnung vom 18. September 1896, betr. Genehmigung der Ergebnisse der Reifeprüfung.
- Generalverordnung vom 1. November 1896, betr. Empfehlung von Matthias, kleiner Wegweiser durch die Schwankungen des deutschen Sprachgebrauchs.
- Ministerialverordnung vom 29. Januar 1897, betr. Genehmigung der Reifeprüfung und Ernennung des Rektors zum Königlichen Kommissar.

VI. Prüfungen.

Der Michaelis 1896 stattfindenden außerordentlichen Reifeprüfung unterzogen sich 4 Oberprimaner. Die schriftliche Prüfung erfolgte vom 24.—31. August; es waren folgende Aufgaben gestellt:

Deutsch. „Wo hört Patriotismus auf, Tugend zu sein?“

Lateinisch. Livius XXI, 46.

Französisch. Analyse le premier acte de l'Iphigénie de Racine.

Englisch. Übersetzung: Die gesellschaftliche Stellung der Geistlichkeit vor und nach der Reformation.

Algebra. Ein gleichschenkliges Dreieck mit den Schenkeln und dem von ihnen eingeschlossenen Winkel ist gegeben. Von der Mitte seiner Basis werden auf die Schenkel Lote gefällt und die Fußpunkte derselben durch eine Gerade verbunden. Von der Mitte der Basis des dadurch entstandenen gleichschenkligen Dreiecks werden wieder auf die Schenkel des gegebenen Dreiecks Lote gefällt und deren Fußpunkte abermals durch eine Gerade verbunden. Auf dieselbe Weise werden ein 3., ein 4. u. s. f. Dreiecke bis ins Unendliche erzeugt. Wie groß ist die Summe der Flächen dieser gleichschenkligen Dreiecke, und wie groß die Summe der zwischen je 2 derselben auf der Fläche des gegebenen Dreiecks entstandenen rechtwinkligen Dreiecke?

Trigonometrie. Bei einem Dreiecke und dem ihm umgeschriebenen Kreise ist der Halbmesser dieses Kreises $r = 105,38$, die den Dreieckswinkel α halbierende Kreissehne $l = 203,64$ und die Summe seiner Seiten $b + c = 262,29$. Wie groß sind die Winkel und Seiten des Dreiecks, und in welche Abschnitte wird die gegebene Kreissehne l durch die Dreiecksseite a geteilt?

Stereometrie. In eine Kugel mit Halbmesser r ist ein gerader Kreiscylinder einzuschreiben, dessen Mantelfläche gleich der Fläche eines größten Kreises der Kugel wird. Der Achsenschnitt des Cylinders ist nach erfolgter Berechnung zu konstruieren.

Analytische Geometrie. Welche Bahn beschreibt die Ecke A des Dreiecks ABC , wenn dessen Seite BC festliegt und A sich so bewegt, daß $\tan \beta \cdot \tan \gamma$ gleich einer unveränderlichen Größe n bleibt? Die Bahn ist für $n = \frac{1}{2}$ zu konstruieren.

Physik. 1. Ein Hohlspiegel mit Brennweite 12 cm und eine konvexe Linse mit Brennweite 8 cm sind so aufgestellt, daß sie gemeinsame Achse haben und die Linse sich im Krümmungsmittelpunkte des Hohlspiegels befindet. Wo vereinigen sich die von einem leuchtenden Punkte auf der gemeinsamen Achse ausgehenden Strahlen, welche erst durch die Linse, von da zum Hohlspiegel gehen, am Hohlspiegel zurückgeworfen werden und dann zum zweitenmal durch die Linse gehen, wenn der leuchtende Punkt vom Spiegel 42 cm entfernt ist?

2. In 0,5 kg Wasser von $+15^\circ$ werde 0,36 kg Aluminium von $+100^\circ$ und 0,75 kg Eisen von $+293^\circ$ gebracht. Welche Mischungstemperatur nehmen die Körper an, wenn Wärmeverlust verhütet wird? (Spezifische Wärme des Aluminiums 0,214, des Eisens 0,114).

Die mündliche Reifeprüfung fand am 9. September statt; allen 4 Prüflingen wurde die Reife zugesprochen.

Die schriftliche Klassenprüfung ward vom 7.—9. September vorgenommen.

Für die Reifeprüfung Ostern 1897 meldeten sich 22 Oberprimaner an.

Die schriftliche Prüfung fand vom 13.—20. Februar statt; es wurden folgende Aufgaben gestellt:

Deutsch. „Wodurch können wir uns dem Vaterlande für die Fülle der von ihm erhaltenen Wohlthaten dankbar erweisen?“

Lateinisch. Livius XXI, 49. XXII, 1 (Anfang).

Französisch. Übersetzung von Schillers Hinrichtung der Grafen Egmont und Horn.

Englisch. „Great Sovereigns of the House of Hohenzollern in the 17th and 18th Centuries.“

Elementar-Mathematik. 1. Es ist ein Dreieck aus dem Durchmesser des ihm umgeschriebenen Kreises und den beiden Abschnitten der zur Seite a senkrechten Höhe zu konstruieren. Aus den Werten: Durchmesser des umgeschriebenen Kreises = 29,001, oberer

Abschnitt der zur Seite a senkrechten Höhe = 15,896, unterer Abschnitt derselben Höhe = 6,475, sind die Umfangsstücke und die Fläche des Dreiecks zu berechnen.

2. In eine Kugel mit Halbmesser r ist ein grader Kreiskegel eingeschrieben, dessen Inhalt $\frac{1}{8}$ des Kugelinhalts beträgt. Wie groß ist seine Höhe?

Analytische Geometrie. Zwei Grade sind durch ihre Gleichungen in rechtwinkligen Koordinaten gegeben: I. $y = Mx + n$, II. $y = Px + q$, worin $M < P$ und $n > q$ sein soll. Eine dritte Grade, senkrecht zur X-Achse, schneide die Grade I in C , die Grade II in D , die X-Achse in E , und zwischen C und D liege ein Punkt N so, daß EN das geometrische Mittel zwischen EC und ED ist. Es soll die Gleichung der Linie, welche N dann beschreibt, wenn sich die dritte Grade parallel ihrer Lage fortbewegt, gesucht und in einfachste Form übergeführt, die Natur der Linie festgestellt und jede der zur Charakteristik der Linie dienenden unveränderlichen Größen berechnet und für den besonderen Fall $M = P$ konstruiert werden.

Physik. 1. Wie groß ist die reduzierte Pendellänge eines physischen Pendels, das aus einem gewichtslosen Stabe besteht, auf dem sich im Abstände 80 cm vom Aufhängepunkte ein schwerer Punkt mit dem Gewichte von 2 kg und im Abstände 100 cm vom Aufhängepunkte ein schwerer Punkt mit dem Gewichte von 1,28 kg befindet? Wie groß ist die Schwingungsdauer dieses Pendels?

2. Ein schmales Bündel paralleler Lichtstrahlen trifft bei seinem Wege durch eine Glasmasse senkrecht, bez. nahezu senkrecht, auf eine kugelförmig gestaltete Luftblase. In welcher Weise setzen die Strahlen ihren Weg nach dem Durchgange durch die Luftblase in der Glasmasse weiter fort, wenn der Halbmesser der kugeligen Blase = r , das Brechungsverhältnis für die Strahlen bei dem Übergange aus Luft in Glas = n ist? Für $n = 1,6$ ist der Weg eines nicht senkrecht auf die Kugelfläche treffenden Strahles zu konstruieren.

Der mündlichen Prüfung, die am 8. und 9. März stattfand, unterzogen sich 22 Oberprimaner. Es konnte allen das Zeugnis der Reife ausgestellt werden.

Die schriftlichen Klassenprüfungen lagen vom 9. bis 13. März.

Abiturienten des Schuljahres 1896/1897.

Zahl.	Name.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Geburt.	Wissenschaftliche Hauptzensur.	Sittenzensur.	Künftiger Beruf.
1	Leopold, Johannes	Dresden	1877. 20. April	II ^b	I	Stud. der Medizin.
2	Paul, Rudolf	(Müglenz) Dresden	1876. 25. Febr.	III ^a	I	Technik.
3	Weißbach,	Dresden	1875. 30. Nov.	III	I ^b	Stud. des Hochbaues.
4	Becher, Ernst	Dresden	1874. 24. Nov.	III	I ^b	Stud. der Chemie.
5	Thieme, Arthur	Dresden	1878. 1. Jan.	I ^b	I	Postdienst.
6	Jesch, Kurt	(Marienberg) Dresden	1877. 12. Nov.	I ^b	I	Stud. der Rechte.
7	Fiedler, Arno	Nossen	1877. 1. Okt.	I ^b	I ^b	Stud. des Hochbaues.
8	Buchner, Kurt	Großenhain	1879. 11. März	II ^a	I ^b	Stud. des Hochbaues.
9	Scharschmidt, Hans	(Stollberg) Dresden	1877. 4. Jan.	II ^a	I	Stud. des Hochbaues.
10	Göbel, Albert	Dresden	1878. 10. April	II ^a	I ^b	Heeresdienst.
11	Klengel, Otto	(Radeburg) Dresden	1877. 4. Dez.	II	I	Stud. der Staatswissenschaft.
12	Klemm, Arthur	Dresden	1876. 11. Okt.	II	I	Bankfach.
13	Stecher, Hans	Dresden	1877. 2. April	II ^b	I	Heeresdienst.
14	Kaltschmidt, Albert	Dresden	1879. 23. Febr.	II	II	Stud. der Ingenieurwissensch.
15	Rieger, Otto	Dresden	1877. 18. April	II ^b	I ^b	Stud. der Ingenieurwissensch.
16	Baumann, Arno	Dresden	1877. 27. Mai	II ^b	I ^b	Stud. der Chemie.
17	Lüders, Paul	Dresden	1877. 13. Okt.	II ^b	I	Postdienst.
18	Braunsdorf, Kurt	(Leipzig) Ober-Lösnitz	1876. 9. Mai	II ^b	I ^b	Heeresdienst.
19	Mintzlaff, Max	(Radeberg) Pirna	1876. 3. Okt.	II ^b	I	Stud. der Tierarzneikunde.
20	Nicolai, Hans	Dresden	1877. 1. Juni	II ^b	I ^b	Stud. der Ingenieurwissensch.
21	Nenner, Franz	Dresden	1876. 5. Dez.	II ^b	I	Postdienst.
22	Feyerherm, Paul	Dresden	1876. 25. Aug.	III ^a	I ^b	Stud. der Ingenieurwissensch.
23	von Albedyhl, Kurt	(Berlin) Dresden	1874. 17. Jan.	III	II ^a	Heeresdienst.
24	Hantschel, Arthur	Dresden	1875. 9. Aug.	III ^a	I ^b	Bankfach.
25	Kammerich, Eugen	(Berlin) Nieder-Lösnitz	1877. 15. Febr.	III	I ^b	Stud. der Ingenieurwissensch.
26	Kremser, Paul	(Stettin) Neu-Tischan	1877. 12. Febr.	III ^a	I	Heeresdienst.

Ordnung der Schulfeierlichkeiten.

1. Entlassung der Abiturienten

und Feier der hundertsten Wiederkehr des Geburtstags Sr. Majestät Kaiser Wilhelms I.

Montag den 22. März 1897, vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. **Gemeinsamer Gesang:** Choral: „Lobet den Herren“.
2. **Schülervorträge:** a) Göbel, Barberousse (französische Rede).
b) Thieme, Great Sovereigns of the House of Hohenzollern in the 17th and 18th Centuries (englische Rede).
c) Jesch, an Kaiser Wilhelm I. (deutsches Gedicht).
3. **Vortrag des Schulchors:** „Wer ist der große Siegesheld?“ Weise von Marschner.
4. **Schülervorträge:** d) Klengel: Wie können wir uns dem Vaterlande für die Fülle der von ihm empfangenen Wohlthaten dankbar erweisen? (deutsche Rede).
e) Rieger, Abschiedsgedicht.
5. **Vortrag des Schulchors:** „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“, fünfstimmiger Chor von Beethoven.
6. **Ansprache des Rektors** und Aushändigung der Reifezeugnisse.
7. **Gemeinsamer Gesang:** Zieht in Frieden u. s. w. (Landesgesangbuch 511).

2. Öffentliche Prüfungen.

Montag den 5. April.

8—9	II A ^b	Religion Algebra	Büsching. Goering.
9—10	II A ^a	Deutsch Englisch	Partzsch. Helsig.
10—11	II B ^b	Lateinisch Naturgesch.	Schwarzenberg. Nessig.
11—12	II B ^a	Deutsch Geometrie	Hesse. Gühne.
3—4	III A ^b	Geschichte Algebra	Guba. Gühne.
4—5	III A ^a	Lateinisch Physik.	Jacobson. Nitsche.

Dienstag den 6. April.

8—9	IV ^a	Religion Naturgesch.	Richter II. Engelhardt.
9—10	IV ^b	Geschichte Rechnen	Guba. Nitsche.
10—11	V ^a	Deutsch Rechnen	Lüder. Richter I.
11—12	V ^b	Französisch Naturgesch.	Fleischer. Voigt.
3—4	III B ^a	Lateinisch Algebra	Hesse. Schulze.
4—5	III B ^b	Französisch Geographie.	Helsig. Nessig.

Mittwoch den 7. April.

8—9	VI ^a	Deutsch Naturgesch.	Meier. Engelhardt.
9—10	VI ^b	Französisch Rechnen	Lincke. Voigt.

Die Ausstellung von Zeichnungen befindet sich im 2. Geschofs, Zimmer 36,
die Ausstellung von Handfertigkeits-Arbeiten im 2. Geschofs, Zimmer 40.

Die Aufnahme-Prüfung der angemeldeten Schüler erfolgt **Montag den 26. April**,
vormittags 8 Uhr.

Zur Nachfeier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs Albert wird **Dienstag
den 27. April**, vormittags 10 Uhr, ein Schulaktus abgehalten.

Das neue Schuljahr beginnt **Mittwoch den 28. April**, vormittags 7 Uhr, mit einer Andacht

Zu den öffentlichen Prüfungen, wie zur feierlichen Entlassung der Abiturienten und der
Nachfeier von Königs Geburtstag werden die hohen Behörden, die Gönner und Freunde der Anstalt,
insbesondere die Eltern und Angehörigen der Schüler, ganz ergebenst eingeladen.

Prof. Dr. Theodor Vogel,

Rektor.